

DAS MAGAZIN VON UND
MIT DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 5
4. MÄRZ 2016
WWW.SV-GLEHN.DE



SPORT-REPORT 2015/16





SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2015/16 Ausgabe 5

4. März 2016

Grußwort des 2. Vorsitzenden

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn, liebe Leser des Glehner Sport-Reports,

die Winterpause ist vorbei und unsere Mannschaften starten in die Rückserie der Saison 2015/16. Besonders für unsere 1. Mannschaft wird dies erneut eine schwierige Bewährungsprobe. Wie bereits in der vergangenen Saison verlief auch diesmal die Hinrunde wahrlich nicht wie erhofft und man steht am Ende nach 15 Spieltagen nur auf Platz 14 der Kreisliga A.

Mut machen uns aber die letzten fünf Spiele der Vorrunde, in denen immerhin noch sieben Punkte erkämpft werden konnten. Mit drei Punkten Rückstand auf den rettenden 14. Platz startete die „Erste“ zunächst am 28. Februar mit dem Auswärtsspiel gegen die Novesia aus Neuss mit einer schwierigen Aufgabe, die leider letztlich unglücklich 0:1 verloren ging. Im nun folgenden Heimspiel gegen den viertplatzierten TuS Hackenbroich wartet dann direkt der nächste Brocken auf das Team von Trainer Markus Franken. Das

Hinspiel im August 2015 ging relativ unspektakulär mit 0:3 verloren und läutete damals eine acht Spiele andauernde Niederlagenserie ein.

Die beiden Spiele gegen die zwei Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel direkt zum Auftakt der Rückrunde werden zeigen, ob die Mannschaft das Zeug hat, sich gegen den Abstieg zu behaupten. Das Potenzial dazu haben die Spieler allemal, zudem konnten viele der Akteure in den letzten Jahren nachhaltige Erfahrungen im Kampf um und die Abwendung eines drohenden Abstiegs sammeln. Mit einem vernünftigen Start ist wie in der Vorsaison wieder alles möglich, wir drücken alle die Daumen, dass er gelingt und wir beim Saisonabschluss Anfang Juni erneut den Nichtabstieg feiern dürfen.



**2. Vorsitzender
Patrick Förster**

Unsere zweite Mannschaft ist schon seit dem 14. Februar wieder aktiv. Im ersten Rückrundenspiel hatten die Gäste aus Vorst aber leider keine Geschenke zum Valentinstag für unser Team im Gepäck. Im Gegenteil, es hagelte eine deftige 0:9- Niederlage gegen den Zweiten der Kreisliga C. Besonders die letzte halbe Stunde war mit acht Gegentreffern ein beschämender Auftritt. Im zweiten Spiel gegen den BV Wevelinghoven III konnte der Fehlstart buchstäblich in letzter Sekunde mit dem 1:1- Ausgleichstreffer abgewendet werden.

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

Im Spiel unter der Woche in Grefrath (3:3), im zweiten Heimspiel gegen Dormagen Trabzonspor am vergangenen Sonntag (2:1) und in dem nun folgenden erneut in Glehn stattfindenden Spiel gegen den Polizei SV aus Neuss warten mit unter anderem mit den beiden letztplatzierten Teams sicherlich lösbare Aufgaben auf die Mannschaft von Martin Stolz. Wir hoffen, dass nach den drei Partien mindestens sieben weitere Zähler auf dem Rückrundenkonto stehen werden und anschließend ein gesicherter Platz im oberen Tabellendrittel zum Abschluss der Saison angepeilt werden kann.

Erfreulicherweise werden wir auch unsere im Aufbau befindliche Damenmannschaft in den nächsten Monaten wieder auf dem Platz sehen können. Der Damenbeauftragte Mar-

kus Birkmann und der neue Trainer des Damenteam, Ralf Mayer, haben bereits einige Freundschaftsspieltermine ins Auge gefasst, bei denen die neue Mannschaft bestehend aus Jugendspielerinnen, Akteurinnen der ehemaligen Damenmannschaft und neuangemeldeten Damen bereits erste gemeinsame Erfahrungen sammeln können. Mehr dazu erfahren Sie in den kommenden Wochen hier im Sportreport.

Die spielfreie Zeit haben wir auch dazu genutzt, unsere Infrastruktur am Sportplatz weiter zu verbessern. Rund um den Kunstrasen konnten wir mit viel ehrenamtlicher Unterstützung einiges an Pflastersteinen legen und den Weg am Unterstand damit auch im Winter ordentlich begehbar gestalten. An die Helfer, die in den letzten Wochen hier ganz

schön in die Hände gespuckt haben, möchte ich seitens des Vereinsvorstandes nochmals ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen. Im Frühjahr sollen dann auch noch Bänke am Kunstrasen eine Sitzgelegenheit für unsere älteren Zuschauer bieten, der Hauptplatz unten erhält neue, bewegliche Tore, die vor allem dem Platzwart auch die Pflege des Torraumes erleichtern. Um Ostern herum soll uns dann noch ein neuer Materialcontainer von unserem latenten Platzproblem befreien. Sie sehen also: Beim SV Glehn ist immer eine Menge los und wir freuen uns über jeden, der mit uns im Dienst der Gemeinschaft mit anpackt.

Auch bei der Integration der in Glehn lebenden Flüchtlingen sind wir auf einem guten Weg. In einigen Jugendmannschaften und bei unseren „Alten Herren“ ist der Kader inzwischen internationaler geworden und wir freuen uns, dass unsere Gäste die Leidenschaft zum Fußball mit uns teilen. Mit dem in Epsendorf mit seiner Familie lebenden Mutih Ahmad konnten wir auch nun ein aus Syrien

stammendes Vereinsmitglied in ein soziales Arbeitsverhältnis bringen. Ahmad unterstützt seit Jahresbeginn unseren Platzwart in einer durch das Jobcenter geförderten Maßnahme. Bis es soweit war, mussten aber noch einige bürokratische Hürden aus dem Weg geräumt werden. Ein herzliches Dankeschön an das Team des Glehner Technologiezentrums für die nachhaltige Unterstützung dabei.

Nach und nach nehmen auch unsere Jugendteams wieder den Spielbetrieb auf. Die Mädchen sind schon seit Mitte Februar wieder am Start und haben bereits die ersten Erfolge eingefahren, auch unsere U15-Mädchen, die sich als erstes Team in der Geschichte des SV Glehn für eine Leistungsklasse qualifiziert haben, starteten mit einem Sieg über die Gäste aus Wuppertal.

Bei den Jungs drückt der Rückzug unserer E1-Jugend mit dem Jahrgang 2005 etwas auf die Stimmung. Der Kader war ohnehin schon recht dünn besetzt und hat durch einige





Abgänge so sehr an Substanz verloren, dass eine Fortführung des Spielbetriebs in dieser Saison einfach keinen Sinn mehr machte. Die verbleibenden Jungs wollen wir aber gerne im Verein halten und andere Möglichkeiten finden, damit wir mit ihnen und dann hoffentlich einigen Neuzugängen im Sommer einen Neuanfang starten können.

Ansonsten sind wir mit den Entwicklungen in den Mannschaften mehr als zufrieden. Die B-Jugend spielt in der Leistungsklasse eine bärenstarke Saison und hat sich mit einem 4:1-Sieg am vergangenen Sonntag in Rosellen gar auf den vierten Tabellenplatz vorgeschoben. Die C- und D-Jugenden spielen in ihren beiden Staffeln sogar um den Gruppensieg mit.

Ende Januar hatte sich der SV Glehn erneut um die Ausrichtung der Hallenstadtmeisterschaften für die Ju-

gend gekümmert. Nach 2014 übernahmen wir damit zum zweiten Mal hintereinander die Organisation des Fußball-Wochenendes und wurden am Ende dafür auch belohnt: Ein sehr guter Besuch, eine prima Stimmung auf den Rängen, viele packende Spiele und leuchtende Kinderaugen waren der Lohn für eine ganze Menge Arbeit, die unsere Jugendabteilung in dieses Wochenende investiert hatte.

Nun wünsche ich auch Ihnen einen guten Start in die Rückrunde und hoffe, Sie bald als Fan unserer Mannschaften auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen. Untere Teams freuen sich über viel Unterstützung.

Herzlichst
Ihr

Patrick Förster
2. Vorsitzender



Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführer Senioren</i>	Christoph Mertens Neustr. 1a; Epsendorf	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	N.N.	
<i>Beisitzer</i>	Horst Stoffel	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Dirk Gehendges	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 loetzgen@sv-glehn.de
<i>Jugendkassierer</i>	N.N.	
<i>Vereinsanschrift:</i> <i>Neustr. 1a</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	<i>Jugendabteilung:</i> <i>Wolfstr. 14</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	<i>Anlage:</i> <i>Sportpark Johannes-Büchner-</i> <i>Straße 44</i> <i>41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

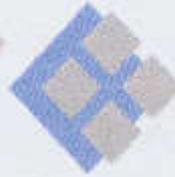


Die Teams des SV Glehn 2015/16

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Markus Franken Stefan Drillges (B)	2. Senioren	Martin Stolz Horst Stoffel (B) Gilles dal Piva (B)
Torwart-Trainer	Thomas Dreuw Thomas Sandkaulen Daniel Schumacher	B1/B2-Jugend 1999/00	Norbert Jurczyk Bernd Lange Ralf Lingen
U17-Mädchen 1999/00	Andreas Weppler Thomas Fuchs Ralf Mayer	C1/C2-Jugend 2001/02	Daniel Thelen Tobias Ingenfeld Fabio Fusaro
U15/1-Mädchen 2001	Markus Birkmann Georg Goffin	U15/2-Mädchen 2001/02	Erik Kellers Katharina Novacic Christian Kaiser
D1/D3-Jugend 2003	Carsten Möller Florian Hoppe Markus Dombrowski	D2/D3-Jugend 2004	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch
U13-Mädchen 2003/04	Gregor Jansen Sascha Strömer	E1-Jugend 2005	Azim Azimi (nicht mehr im Spielbetrieb)
E2-Jugend 2006	Detlef Lorenz Jalal Khattabi Annika Ohmes	U11-Mädchen 2005/06	Stefan Graß Marcus Leipert
F1/F2-Jugend 2007	Horst Rögels Jonas Jurczyk Luca Peters Fabio Fusaro	U9-Mädchen 2007/08	Thomas Neuenhausen Christoph Mertens Arne Hansen
F3-Jugend 2008	Bernd Hermann Timo Lötzen Michael Böhm	G1-Jugend 2009	Michael Ingenfeld Annika Ohmes
Alte Herren (Ü 30)	Ralf Lingen Marco Schulz	G2-Jugend 2010/11	Marco Schulz Fabio Fusaro Jens Neyers Enrico Dautzenberg

Alle detaillierten Infos über die einzelnen Mannschaften auf www.sv-glehn.de

Fliesenleger



H.-Werner Piel

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112

E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

Glehner Imbiss

**Griechische
Spezialitäten**

für unsere
ernährungsbewußten Gäste

Gyros - Tsaziki - Souvlaki

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

Hauptversammlung: Drillges bleibt weiter SV-Chef

Markus Drillges bleibt auch in den nächsten beiden Jahren Chef beim SV Glehn: Die Mitglieder des Korschenbroicher Fußballvereines bestätigten den 45 Jahre alten Speditionskaufmann jetzt bei ihrer Jahreshauptversammlung in seinem Amt. Mit Drillges wurden auch die übrigen Vorstandmitglieder Heinz Theo Esser (Finanzen) sowie Dirk Gehendges und Horst Stoffel als Beisitzer wiedergewählt. Neu in die Führungsriege rückt Markus Birkmann, der bereits kommissarisch den Geschäftsbereich Damenfußball leitete.

Einzig der spärliche Besuch drückte etwas auf die Stimmung des Vereinsbosses: „Ich bin sehr enttäuscht über den Zuspruch. Das hat hier auch etwas mit Respekt gegenüber den ehrenamtlichen Personen im Vorstand zu tun“ sagte der seit 2012 im Amt befindliche Drillges. Allerdings bot die Tagesordnung auch keinen „Zündstoff“ für Diskussionen und in der multimedialen Welt des

SV Glehn sind viele Informationen aus und über den Verein ohnehin jederzeit abrufbar. Ebenso konnte Finanzchef Esser über eine gesunde Vereinskasse berichten und schürte



**Er bleibt der Boss auf der Kommando-
brücke: Markus Drillges führt den SV
Glehn weiter an.**

dabei leise die Hoffnung, dass eine vorzeitige Ablösung des 100.000 Euro-Kredites zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes schon 2022 möglich wäre.

Auch beim Jugendvereinstag drei



Wochen zuvor wurden die maßgeblich handelnden Personen in ihren Ämtern bestätigt. Jugendleiter Norbert Jurczyk wurde ebenso wiedergewählt wie die beiden Beisitzer Markus Birkmann und Georg Goffin.



Herber Verlust für die Vereinsfamilie: Oliver Hoppe scheidet nach zehn Jahren als Kassierer aus dem Jugendvorstand

Lediglich Kassierer Oliver Hoppe kandidierte nach zehn Amtsjahren nicht mehr für eine weitere Amtsperiode und scheidet damit auch auto-

matisch aus dem Hauptvorstand aus. Für Hoppe, der auf der Hauptversammlung nochmals ausdrücklich für seine hervorragende Art der Kassenführung gelobt wurde, konnte noch kein Nachfolger gefunden werden. „Ein herber Verlust für unseren Verein“ kommentierte Drillges das Ausscheiden des 51-Jährigen. „Oliver Hoppe hat wie kaum ein Zweiter unsere Vereinsphilosophie mit Leben erfüllt. Wir sind ihm zu unschätzbar großem Dank verpflichtet.“

Derweil konnte sich der SV Glehn über eine ungeplante zusätzliche finanzielle Unterstützung freuen: Beim großen „Spendenvoting“ der Sparkasse Neuss auf facebook konnten die Glehner mit Unterstützung ihrer „Fans“ den dritten Rang erreichen. Sparkasse-Vorstand Dietmar Mittelstädt und Filialleiter Dietmar Offermanns übergaben jetzt die Spendensumme in Höhe von 1.100 Euro an den Verein, der die Mittel zum Wegeausbau rund um den Kunstrasenplatz verwenden wird.

Über 50 Jahre für Sie da!
100% SERVICE, 100% QUALITÄT, 100% KOMPETENZ

HOLTER GmbH
Versorgungstechnik

Jetzt attraktive Jubiläums-Angebote sichern!
Tel. 02182 / 57090 www.holtergmbh.de

Sanitär **Heizung** **Klima** **Solar**

Neufra Spedition

Neutralität auf direktem Weg !

Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?

Wir rufen Sie an

**Neufra Speditions GmbH
Moselstr. 8_
41464 Neuss
Tel. 02131/4075-0
Fax 02131/4930-9 national
Fax 02131/4319-7 international**

Frason macht den Unterschied: Glehn verliert 0:3 gegen Delhoven

„Zwischen dem FC Delhoven und uns gab es heute einen einzigen Qualitätsunterschied: Und der hieß Felix Frason. Einen Stürmer der bei drei Schüssen auf das Tor zweimal trifft und in der Saison für 20 Tore gut ist, haben wir einfach nicht“, analysierte Glehns Trainer Markus Franken die 0:3 (0:1)-Niederlage gegen die Dormagener Gäste treffend. Denn ansonsten war von einem Leistungsunterschied zwischen dem Tabellendritten und dem Drittlezten herzlich wenig zu spüren.

Zu spüren bekam Frankens Elf aber schon in der 2. Minute die gnadenlose Effektivität der von Sascha Querbach trainierten Delhovener: Mit der ersten Ecke schlug Frason erstmals zu und leitete die Partie damit frühzeitig in eine für den SV Glehn ungewollte Richtung: „Wir machen einfach zu viele individuellen Fehler. Gerade diese Situation haben wir vor dem Spiel besprochen, weil wir wussten, wie Delhoven seine Tore macht. Trotzdem haben wir den Treffer nicht verhindern können“, so Franken.

Bei schwierigen Verhältnissen mit starken Windböen und nasskaltem Regen versuchten die Gastgeber schon in der ersten Spielhälfte die Partie zu drehen, doch mehr als drei Chancen durch Schüsse von Simon Hilliges und Manuel Schröter sprangen nicht dabei heraus. Stephan Janßen traf zudem nur den Pfosten. Auf der Gegenseite hatte die Glehner Abwehr Frason & Co. eigentlich recht gut unter Kontrolle. Der bewies aber nur fünf Minuten nach dem Seitenwechsel erneut seine Kaltschnäuzigkeit: Nach einem vermeidbaren Ballverlust im Mittelfeld hatte die Glehner Abwehr mehrere Möglichkeiten,

die Situation entscheidend zu klären. Der Ball kam dann doch irgendwie zu Frason und der ließ mit einem Heber über den herausgeeilten Tobias Böh-



Markus Franken analysierte den Verlauf der Partie treffend

me das 0:2 folgen (49.) Erneut ein Heber aus 35 Metern über den in höchster Not herausgestürmten Glehner Keeper hätte in der 60. Minute die Vorentscheidung bringen können, doch der Ball tickte kurz vor der Glehner Torlinie nochmals kurz auf und ging dann mit Windunterstützung über das Tor.

Danach begann die stärkste Phase der „Blues“, die mit Vehemenz und Unterstützung durch Rückenwind versuchten, das Spiel doch noch zu drehen. Zunächst scheiterte Rainer Hoffmann dabei mit einem technisch perfekten Linksschuss aus 23 Metern an Torwart Alexander Zölfl, der mit einer starken Parade den Flachschuss noch zur Ecke lenken konnte (63.). Nur eine Minute später köpfte Hilliges nach Freistoß von Niklas Jonas nur knapp über das Tor. Die

größte Möglichkeit zum Anschluss hatte dann aber Kapitän Christian Böhme, der einen Handelfmeter in der 69. Minute an die Oberkante der Latte knallte. Zuvor hatte Abwehrspieler Fabian Kotulla den Ball im Delhovener Strafraum mit der Hand gespielt und Schiedsrichter Taner

Torchance erarbeiten, ehe noch ein Freistoß von Jonas an Freund und Feind vorbei an den rechten Pfosten des Delhovener Tores ging. Zu allem Überflus sah Christian Böhme dann noch nach einem überflüssigen Handspiel frustriert die Gelb-Rote Karte und fehlt damit seiner Truppe



Yalcin dem Abwehrspieler die Rote Karte gezeigt. „War eine unglückliche Situation, aber die Rote Karte kann man geben“, zeigte sich Kotulla anschließend einsichtig.

Die vergebene Großchance bedeutete dann trotz numerischer Überzahl einen Bruch im Glehner Spiel. Bis zur 87. Minute konnten sich die Korschenbroicher keine zwingende

beim abschließenden Hinrundenspiel am kommenden Sonntag beim 1. FC Grevenbroich-Süd. Gegen eine entblöbte Glehner Abwehr setzte dann in der 89. Minute der eingewechselte Marcel Klein mit dem 0:3 den Deckel auf die Partie, die den nicht wie ein Kellerkind spielenden SV Glehn damit selbst bei einem Erfolg in „Süd“ wie im Vorjahr auf einem Abstiegsplatz überwintern lässt.

Hubert Neuhaus



hnfoto



*Hauptstrasse 85
41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-4458
Mobil: 0163-5006678*

*www.hnfoto.de
hnfoto@t-online.de*

Nach Punkt in „Süd“: Drillges sieht Licht am Ende des Tunnels

Markus Drillges sieht „Licht am Ende des Tunnels“: Kurz zuvor hatte der Vorsitzende des SV Glehn nach einer erneut total verkorksten Hinserie eine überzeugende Vorstellung seiner 1. Mannschaft beim 2:2 (1:1)-Remis beim 1. FC Grevenbroich-Süd gesehen. Der Punktgewinn nährt die Hoffnung, dass mit einer abermalig guten Rückserie im Mai 2016 doch noch der Klassenerhalt gefeiert werden kann. Simon Hilliges und Garri Zigunov hießen die Glehner Torhüter.

Allerdings waren sich Drillges und Coach Markus Franken bei der gemeinsamen Rückfahrt aus Neuenhausen nicht sicher, ob sie sich über den unerwartet gewonnenen Punkt freuen oder über die verpassten zwei zusätzlichen Zähler ärgern sollten. „Nach dem Spielverlauf kann man mit diesem Unentschieden gut leben, doch wir beide hatten das Gefühl, dass auch mehr drin gewesen wäre“, so der SV-Boss.

Dabei standen die Vorzeichen der Partie nicht gut für den Tabellen-14.: Wieder einmal mussten Franken & Co. auf etliche Spieler verzichten. Neben dem gesperrten und urlaubenden Kapitän Christian Böhme mussten kurzfristig auch noch Kevin Breuer und Thomas Kallen wegen Krankheit passen. Trotzdem war der Franken-Elf von der ersten Minute an anzumerken, dass sie unbedingt etwas bei der Truppe von Peter Hanschmann mitnehmen wollte. Die Gastgeber versuchten es auf der heimischen Asche mit recht simplen Mitteln: Immer wieder flogen die Bälle lang und hoch auf den großgewachsenen Sturmführer. Dieser versuchte die Bälle entweder zu verlängern oder für seine Mitspieler abzu-

legen. Daraus resultierten allerdings nicht allzu viele Möglichkeiten. Die Glehner Abwehr hatte sich schnell darauf eingestellt, dennoch wurde es bei Standards und langen Einwürfen immer gefährlich. Die Glehner selber wirkten in der Spielanlage reifer, vergaßen aber stellenweise das Fußballspielen konsequent aufrecht zu erhalten. Immer wenn die Mannschaft den Ball laufen ließ und sich nach vorne kombinierte wurde es brandgefährlich. Die größte Chance der ersten 30 Minuten resultierte genau aus solch einem Angriff. Gegen drei Gegenspieler setzte sich Markus Bresser im Mittelfeld durch und legte wunderbar in den Lauf von Manuel Schröter. Dieser zog von rechts in den Strafraum alleine auf den Torwart zu, doch statt konsequent selber den Abschluss zu suchen, versuchte er auf den mitgelaufenen Simon Hilliges abzulegen. In letzter Sekunde konnte ein Grevenbroicher Abwehrspieler die Situation klären.



Simon Hilliges erzielte das 1:1

Kurz vor der Pause fing sich der SV Glehn dann auch noch den Rückstand: Über die rechte Seite setzte sich ein Grevenbroicher gegen zwei Gegenspieler durch, seinen den Schuss konnte Tobias Böhme noch gut parieren, den Abklatscher verwertete Grevenbroichs Kapitän Mari-

DER NEUE RENAULT

TWINGO

ÜBERALL HIN
UND WEG



AB 10.480,- €*

Renault Twingo S Ce 70 eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AH Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst
 Telefon 02131-92390 • Telefax 02131-923999
 autohaus-wellen@t-online.de • www.autohaus-wellen.de



*Unser Aktionspreis für einen Renault Twingo Expression S Ce 70 eco². Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung.

us Köller aber dann zum 1:0 (37.). „Ärgerlich, das war durchaus vermeidbar“ sagte Drillges anschließend und hoffte auf seine Mannschaft, die sich wie in den letzten Wochen gegen die Niederlage stemmte. Nur fünf Minuten später kam Sturmführer Hilliges halblinks 19 Meter vor dem Tor an den Ball und setzte die Kugel volley über den Grevenbroicher Keeper zum 1:1 Ausgleich ins Netz (42.).

Franken gab der Mannschaft in der Halbzeitpause einige Verbesserungsvorschläge mit auf den Weg. Unter anderem sollte sich ein Abwehrspieler bei den langen Bällen immer etwas fallen lassen um die verlängerten Bälle abzulaufen. Das Spiel war noch keine 20 Sekunden in der zweiten Hälfte alt und schon war es doch passiert: Ohne Absicherung musste Bernhard Gerhards ins Laufduell mit seinem schnellen Gegenspieler,

konnte diesen nicht halten und schon klingelte es zum 2:1 im Glehner Kasten. „Leider waren unsere



Garri Zigunov war für das 2:2 verantwortlich

Jungs in der Folge nicht in der Lage, Ihr Spiel durchzubringen. Umso länger das Spiel dauerte, umso mehr passten wir uns dem Gegner an. Immer wieder wurden die Bälle lang nach vorne gespielt was die Grevenbroicher Abwehr vor wenig Probleme

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN

Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Rostet nix

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich Hauptstraße 90 **Formgebung Glehn** Fon 0 21 82 / 85 51 04 Fax 0 21 82 / 85 51 05
www.formgebung-glehn.de

stellte" analysierte Drillges die Minuten nach dem erneuten Rückstand. „Süd" spielte fortan nur noch auf Konter, nutzte diese aber auch selten konsequent zu Ende. Als die Hoffnung schon fast zu schwinden schien, klappte es für Glehn dann doch mit einem Standard: Bei einem Freistoß liefen die Glehner konsequent in den Strafraum und Abwehrchef Garri Zigunov verlängerte eine Kopfballablage zum Ausgleich ins Grevenbroicher Gehäuse (84.). Süd antwortete mit wütenden Angriffen auf das Glehner Tor, die aber eher harmlos verliefen und der SVG konnte den Punkt in den verbleibenden fünf Minuten bis zum Abpfiff über die Zeit retten.



„Alles in allem kann man mit der Ausbeute von neun Punkten nach

der Hinrunde natürlich nicht zufrieden sein. Die Gründe dafür sind bekannt", so Drillges. „Jetzt schnaufen wir mal durch, dann wird der Vorstand mit dem Trainer die Weichen für die Rückrunde stellen. Doch auch die Mannschaft muss sich hinterfragen. Zu einem Mannschaftssport gehört Verlässlichkeit. Diese war in der Hinrunde oft nicht vorhanden. Zu häufig musste Franken sowohl beim Training wie auch beim Spiel recht kurzfristig seine Pläne über den Haufen schmeißen", stellte Drillges nüchtern fest. Dennoch liegt der Klassenerhalt mit nur drei Punkten Rückstand auf den SC Grimlinghausen noch in Reichweite. „Einiges muss sich aber definitiv ändern, wollen wir unser Ziel erreichen. Hier muss sich jeder Spieler hinterfragen und für sich entscheiden, ob er den Weg konsequent mitgehen will. Dass wir in der Lage sind, eine tolle Rückrunde zu spielen haben wir schon mehrfach bewiesen. Einige unsere Gegner vermuten schon eine gewisse Systematik dahinter", so der Vereinschef.



Rückrundenauftakt geht knapp in Novesia verloren

Der SV Glehn hat den Rückrundenauftakt bei der DJK Novesia knapp 0:1 (0:0) verloren. Auch wenn die Niederlage entsprechend dem Spielverlauf verdient war, so hätte mit etwas Glück doch ein Punktgewinn beim Tabellensechsten gelingen können. Denn in der Defensive stand die Elf von Trainer Markus Franken bis auf eine Ausnahme weitestgehend sicher.

Vor Spielbeginn musste Glehn kurzfristig in Simon Hilliges und Manuel Schröter zwei gestandene Offensivkräfte ersetzen. So gab Franken die Prämisse aus, hinten möglichst sicher zu stehen und vorne ab und zu Nadelstiche zu setzen. So entwickelte sich ein ziemlich unansehnliches Spiel. Novesia wurde der Ball überlassen, diese wussten aber in der ersten Hälfte nicht wirklich etwas damit anzufangen. Mal versuchten die

Neusser es auf dem ungeliebten Aschenplatz spielerisch, mal mit langen Bällen, aber die Glehner Abwehr agierte meist souverän, sodass die Gastgeber im ersten Durchgang zwar einige Standardsituationen in Strafraumnähe, aber keine nennenswerten Torchancen verbuchen konnten.

Die dickste Chance für die Gäste hatte Garri Zigunov, der den Ball nach einer Freistoßflanke von Niklas Jonas an den Pfosten spitzelte. So ging es mit einem nicht unverdienten 0:0 in die Pause. Die zweite Halbzeit war dann deutlich lebhafter und auch von einer gewissen Hektik geprägt. Die erste Chance gehörte zunächst den Blau-Weißen: Nach einer Ecke landete der Ball an der Strafraumgrenze bei Marvin Demasi, dessen Schuss noch abgefälscht und nur mit Mühe vom Torwart pariert



KANNEN Glas

Der erste Eindruck zählt.
Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.

Öffnungszeiten:
Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30
Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00
Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

Glas Kannen GmbH
Püllenweg 7 · 41352 Korschbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

werden konnte.

Anschließend verlagerte sich das Spiel weitestgehend wieder in die Glehner Hälfte, aber bis auf eine dicke Chance aus spitzem Winkel, die Torwart Stefan Schmitz stark parieren konnte, kam Novesia zunächst nicht zwingend vor das Tor. Auch zahlreiche Standards konnten von der glehner Hintermannschaften geklärt werden. In der 75. Minute fiel dann allerdings doch das Siegtor für die Novesen: Nach einem langen Ball kam es zu einem Missverständnis zwischen Schmitz und der Abwehr, sodass der eingewechselte Neusser Christoph Kattner keine Mühe hatte, den Ball im Tor unterzubringen. Anschließend war der SVG gezwungen, mehr fürs Spiel zu tun, konnte sich aber keine nennenswerten Chancen mehr erarbeiten. Da auch Novesia bei den sich ergebenden Kontern nicht mehr zu gefährlichen Abschlüssen kam, blieb es beim Abpfiff des souveränen Schiedsrichters Günter Birbaum beim 1:0, das Kapitän Christian Böhme auch so akzeptierte: „Da wir quasi gar nichts fürs Spiel gemacht haben und Novesia mehr investiert hat, geht der Sieg absolut in Ordnung, auch wenn die Entstehung natürlich mehr als ärgerlich war. Wir machen hinten einen einzigen Fehler und der wird direkt bestraft“, so der Spielführer Glehn rutschte durch die Niederlage und den Straberger Punktgewinn wieder auf den 15. und damit vorletzten Tabellenplatz ab.



Weg am Kunstrasen nimmt weitere Formen an

In den vergangenen Wochen ist der bislang unbefestigte Weg am Kunstrasen weiter gewachsen. In mehreren Arbeitsaktionen haben viele fleißige Vereinsmitglieder dafür gesorgt, dass der insbesondere in den Wintermonaten nur schwer zu begehende Weg eine neue Pflasteroberfläche erhält. Fast fertig ist nun der Abschnitt zwischen Unterstand und Gästekabine, zwischen der Heimkabine und der Eckfahne konnten weitere 15 Meter realisiert werden.



In den kommenden Wochen sollen die Arbeiten Zug um Zug fortgesetzt werden. „Wäre schön, wenn wir bis Ostern für diesen Abschnitt fertig würden“, sagt SV-Chef Drillges. Die Arbeitseinsätze werden rechtzeitig in den SV-Medien veröffentlicht. Wir freuen uns weiter über Unterstützung. Langfristig soll der komplette Weg zwischen Kunstrasen und Sportplatzeingang gepflastert werden.

Gasthaus „Alt Glehn“



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182/4125
www.altglehn.de*

Unsere Angebote:

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen
(bis zu 150 Personen)*

zwei Bundeskegelbahnen

*Gästezimmer mit Frühstück
abgenommener Schießstand*

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Kader des SV Glehn 2015/16:

Stefan Schmitz	30 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	21 Jahre	Torwart
Andreas Daumen	18 Jahre	Abwehr
Christopher Funkel	26 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	28 Jahre	Abwehr
Christoph Jansen	18 Jahre	Abwehr
Tobias Seelbach	24 Jahre	Abwehr
Bekir Aydin	22 Jahre	Abwehr
Christian Böhme (K)	28 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Patrick Schulz	27 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	25 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Maximilian Lambertz	18 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Bernhard Gerhards	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Gari Zigunov	22 Jahre	Abwehr
Marvin Demasi	24 Jahre	Mittelfeld
Christoph Janßen	27 Jahre	Mittelfeld
Niklas Jonas	18 Jahre	Mittelfeld
Lukas Goldmann	21 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Daniel Grüßem	31 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Markus Bresser	20 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Lukas Beil	18 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Simon Hilliges	24 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	22 Jahre	Angriff
Eren Otlu	20 Jahre	Angriff
Michael Böhm	27 Jahre	Angriff
Manuel Schröter	29 Jahre	Angriff
Kevin Breuer	24 Jahre	Angriff

Trainer: Markus Franken

Co-Trainer: Stefan Drillges Torwart-Trainer: Thomas Dreuw

Erfolg kommt nicht
von ungefähr. Sondern
von guter Beratung.



Mit der richtigen Strategie schaffen Sie die beste Basis für Ihren Erfolg. Über sechs Millionen Menschen in Deutschland vertrauen bereits auf unsere ganzheitliche Finanzberatung nach dem Allfinanzkonzept. Profitieren auch Sie von 40 Jahren Erfahrung in Vermögensaufbau und Absicherung mit dem Besten was

Banken, Versicherungen, Bausparkassen und Investmentgesellschaften zu bieten haben. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit uns. Wir freuen uns, Ihnen neue Wege für Ihren Erfolg aufzuzeigen.



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
Telefax 02182 853414



Statistik 1. Mannschaft Saison 2015/16

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su	
Aydin, Bekir		E	X					E																							3	
Beil, Lukas	X	E	X	X	E	E		A	X	X	A	X																			11	
Böhm, Michael			E	E	X	X	X	A	E		E	E																			9	
Böhme, Christian (K)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X		X															15	
Böhme, Tobias (T)			X	X	X	X	X		X	X	X	E	X	X	X																12	
Bresser, Markus	X	A		A		A	X	X	X	A			X	E	X																11	
Breuer, Kevin					E		E	A	A	X				E																	6	
Daumen, Andreas								E	X		E	E	E		X																6	
Demasi, Marvin	A	X	A	E	A	X	X							X	A	X															10	
Funkel, Christopher																															0	
Gerhards, Bernhard	E				X			X	X	X	X	A	X	X	X	X															11	
Goldmann, Lukas																															0	
Grüßem, Daniel	E	X	X	A			A									X															6	
Hilliges, Simon	A	X	A	A	X	A				A	X	X	X	A	X																12	
Hoffmann, Rainer	X	X	X	X	X	X			X		A		A	X	X	X															12	
Jansen, Christoph						E	E	X		E	E																				5	
Janßen, Christoph				X			A																								2	
Janßen, Stephan	X	X	A	X	X	X	X		X	X	X	X	X	A	X																14	
Jonas, Niklas	A	X	X	X					E		X	X	X	X	X	X															10	
Kallen, Thomas	X	A	E			X	X	X		X	X	X	X	X		X															12	
Lambertz, Maximilian																															0	
Otlu, Eren			E		X						X			E	E																5	
Schmitz, Stefan (T)	X	X						X								X															4	
Schröter, Manuel	E	E/A		E	X	X	X	X	X	X	A	A	X	A	X																13	
Schulz, Patrick																															0	
Seelbach, Tobias																															0	
Zigunov, Gari	X	X	X	X		X	A		X	X	X	X	X	X	X	X															14	
Pesch, Timo							E																								1	
Seiler, Simon					A			X																							2	
Sagebiel, Florian								E								A															2	
Lambertz, Maximilian						E										E															2	
Schmitz, Christian (T)												X																			1	
Ingenfeld, Tobias												X																			1	
Einsätze																																
1. Mannschaft																																

Die Torschützenliste 2015/16:

- | | | |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | Simon Hilliges | 7 Treffer |
| 2. | Stephan Janßen | 3 Treffer |
| | Manuel Schröter | 3 |
| | Gari Zigunov | 3 |
| 5. | Michael Böhm | 2 Treffer |
| 6. | Marvin Demasi | 1 Treffer |
| | Rainer Hoffmann | 1 |
| | Lukas Beil | 1 |
| | Kevin Breuer | 1 |
| | Christian Böhme | 1 |
| | Niklas Jonas | 1 |
| | Markus Bresser | 1 |



Simon Hilliges liegt mit sieben Treffern vorne

Tabelle der Kreisliga A 2015/16

1.		SV Bedburdyck/Gierath	16	13	3	0	59 : 8	51	42
2.		FC Zons	16	10	2	4	43 : 27	16	32
3.		FC SF Delhoven (Ab)	16	9	4	3	38 : 19	19	31
4.		TuS Hackenbroich (Ab)	16	9	2	5	52 : 29	23	29
5.		DJK Novesia Neuss	16	7	7	2	23 : 14	9	28
6.		BV Wevelinghoven	16	7	6	3	38 : 21	17	27
7.		SG Kaarst II (Auf)	16	7	4	5	42 : 21	21	25
8.		1. FC Grevenbroich-Süd	16	7	4	5	33 : 29	4	25
9.		SG Neukirchen-Hülchrath	16	6	3	7	31 : 32	-1	21
10.		VfR Büttgen	16	6	3	7	21 : 32	-11	21
11.		SSV Delrath	16	6	3	7	23 : 37	-14	21
12.		VdS 1920 Nievenheim II	16	6	2	8	32 : 35	-3	20
13.		SC Grimlinghausen	16	4	3	9	32 : 40	-8	15
14.		FC Straberg (Auf)	16	2	4	10	20 : 47	-27	10
15.		SV Glehn	16	2	3	11	25 : 52	-27	9
16.		SG Orken-Noithausen (Ab)	16	0	1	15	10 : 79	-69	1



Der Spielplan der Rückrunde 2015/16:

Sonntag, 28. Februar:	DJK Novesia— SV Glehn	1:0 (0:0)
Sonntag, 6. März:	SV Glehn —TuS Hackenbroich	15.00 Uhr
Sonntag, 13. März:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	15.00 Uhr
Sonntag, 20. März:	SG Neukirchen-Hülchrath— SV Glehn	15.00 Uhr
Donnerstag, 24. März:	SV Glehn —FC Straberg	19.30 Uhr
Montag, 28. März:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 3. April:	SV Glehn —SG Kaarst II	15.00 Uhr
Sonntag, 10. April:	SV Bedburdyck/Gierath— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 17. April:	SV Glehn —VfR Büttgen	15.00 Uhr
Sonntag, 24. April:	SSV Delrath— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 1. Mai:	SV Glehn —FC Zons	15.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai:	VdS Nievenheim II— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai:	SV Glehn —SG Orken/Noithausen	15.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai:	FC Delhoven— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 5. Juni:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	15.00 Uhr



Startklar mit Weiterbildung!

Lernen Sie mit modernster Technik von kompetenten Dozenten in angenehmer partnerschaftlicher Atmosphäre.

Unser Bildungsangebot:

- Projekt-/ TeamassistentIn
- BüroassistentIn
- Kfm. und Office-Qualifizierungen
- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Bewerbungscoaching
- BetreuungsassistentIn
- Firmenseminare
- Individuelle Seminare nach Absprache

Die Bundesagentur für Arbeit kann diese Weiterbildungen durch einen Gutschein fördern. Fragen Sie im Vorfeld Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater. Selbstzahler/innen können den „Bildungsscheck NRW“ nutzen. Nähere Informationen hierzu unter www.bildungsscheck.nrw.de. Weitere Informationen zum Bildungsangebot finden Sie unter www.tz-glehn.de.



Technologiezentrum
Glehn GmbH
Hauptstraße 76
41352 Korschenbroich
Tel: 02182185070



Der Spielplan der Hinrunde 2015/16:

Donnerstag, 13. August:	SV Glehn —DJK Novesia	1:1 (1:0)
Sonntag, 23. August:	TuS Hackenbroich— SV Glehn	3:0 (2:0)
Sonntag, 30. August:	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	0:1 (0:0)
Donnerstag, 3. Septem.	FC Straberg— SV Glehn	4:2 (3:0)
Sonntag, 13. September:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	1:3 (1:1)
Sonntag, 20. September:	SG Kaarst II— SV Glehn	3:1 (2:1)
Sonntag, 27. September:	BV Wevelinghoven— SV Glehn	6:0 (2:0)
Sonntag, 4. Oktober:	SV Glehn —SV Bedburdyck-Gierath	0:10 (0:4)
Sonntag, 11. Oktober:	VfR Büttgen— SV Glehn	2:1 (1:1)
Sonntag, 18. Oktober:	FC Zons— SV Glehn	4:4 (0:1)
Sonntag, 25. Oktober:	SV Glehn —SSV Delrath	5:3 (2:1)
Sonntag, 8. November:	SV Glehn —VdS Nievenheim II	3:4 (2:0)
Sonntag, 15. November:	SG Orken-Noithausen— SV Glehn	2:5 (1:2)
Sonntag, 29. November:	SV Glehn —FC Delhoven	0:3 (0:1)
Sonntag, 6. Dezember:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn	2:2 (1:1)

4:2 gegen Hoisten: Stolz stolz auf sein Team

Trainer Martin Stolz war stolz auf sein Team: „Ich habe viel Vertrauen in meine Mannschaft im Vorfeld verschenkt und wurde nicht enttäuscht“. Mit einer ordentlichen disziplinierten Leistung besiegte sein SV Glehn II die DJK Hoisten II 4:2 (2:1) und rehabilitierte sich für die beiden vorangegangenen Niederlagen gegen Gierath und Hemmerden. Stolz hatte die Konsequenzen aus den beiden Schlappen gezogen und die erste Elf mit Spielern bestückt, von denen er sich die größte Leistungsbereitschaft versprach.

Dabei mussten die Hausherren zunächst einen Rückschlag in ihren Bemühungen hinnehmen, als Germania-Stürmer Lovedip Singh in der 22. Minute das 0:1 erzielte. Goalgetter Timo Pesch mit seinem siebten Saisontreffer (40.) und David Rothausen mit seinem ersten Tor in der Spielzeit drehten die Partie mit einem Doppelschlag noch vor dem Seitenwechsel zugunsten der Glehner.

Ein Strafstoßtor von Florian Fübler brachte die Neusser in der 62. Minute nochmals zurück in die Partie. Doch ein erneuter Doppelschlag des eingewechselten Baris Türksever in der 77. Minute und das dritte Sai-



sonntor von Stefan Budinger drei Minuten später sorgten für den letztlich verdienten 4:2-Erfolg, der die Glehner Reserve auf den fünften Tabellenplatz zurückbrachte. „Wenn jeder weiter bereit ist, sich unbedingt in den Dienst der Mannschaft zu stellen und seine persönliche Leistungsfähigkeit abzurufen, ist es für jeden Gegner in dieser Liga schwer, uns zu schlagen“, sagte Coach Stolz nach dem Match.

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Moral in der „Abwehrschlacht“ beschert drei Punkte in Neuss

Der SV Glehn II hat durch einen 2:1 (1:0)-Sieg beim VfR Neuss seinen Platz in der Spitzengruppe der Kreisliga C gefestigt. Für die Elf von Trainer Martin Stolz, die sich auf den vierten Tabellenplatz vorschob, trafen Dennis Haas und David Rothausen. Dabei mussten die Glehner vor allem in der zweiten Spielhälfte in einer Abwehrschlacht mächtig um den „Dreier“ zittern.

Die Gäste begannen die Partie konzentriert und Abwehrspieler Dennis Haas sorgte nach einer Standardsi-



tuation bereits in der 9. Minute für die frühe Führung. Die sollte auch über die gesamte erste Spielhälfte Bestand haben, hatte die Glehner Abwehr doch die beiden wuseligen Neusser Angreifer Christian Giesen und Sven Wimmer gut im Griff. Als David Rothausen mit einem fulmi-

nanten Linksschuss aus 17 Metern in der 53. Minute das 0:2 erzielte, schien die Partie vorentschieden. „Leider ließ unsere Konzentration nach dem zweiten Treffer deutlich nach und die Neusser erhöhten mächtig den Druck. Die Jungs haben sich aber mit viel Moral und Leidenschaft dagegen gestemmt“, sagte Coach Stolz nach dem Spiel. Dennoch konnte der mehr als verdiente Anschlusstreffer durch Giesen (68.) nicht verhindert werden.

Glehn kam nicht mehr zurück in die Partie und die Hausherren auf der Weckhovener Sportanlage drängten weiter auf den Ausgleich. Mit etwas Glück und hoher Kampfbereitschaft retteten die Stolz-Schützlinge aber den knappen Vorsprung über die Zeit. „Wenn wir es schaffen, unser Spiel mehr als 50 Minuten auf den Platz zu bringen, verlaufen solche Matches deutlich entspannter“, so Stolz. In den letzten beiden Spielen der Vorrunde gegen Frimmersdorf (11. Dezember) und in Rosellen (19. Dezember) hatte die Glehner Reserve es nochmals mit zwei schlagbaren Gegnern zu tun. Zwei Erfolge vorausgesetzt, hatte „Glehn Zwei“ zu diesem Zeitpunkt sogar noch die Möglichkeit, in den „Top drei“ zu überwintern.

Glehn II verteilt Weihnachtsgeschenke an Frimmersdorf

Vorgezogenes Weihnachtsfest im Glehner Sportpark: Der SV Glehn II bestimmte gegen die SG Frimmersdorf-Neurath über weite Strecken die Partie, schenkte dem Gegner aber beim 1:3 (1:1) alles drei Punkte. Deniz Aydin traf als Einziger für die Elf von Trainer Martin Stolz.

„So brutal kann Fußball sein, selbst der Gäste-Trainer bescheinigte unseren Jungs eine tolle Leistung. Unfassbar, dass wir jetzt mit leeren Händen da stehen“, sagte ein konsternierter Stolz nach der Partie. Die begann aufgrund von vielen kurzfristigen Ausfällen unter denkbar

ungünstigen Vorzeichen. Der Glehner Coach musste sogar Altherren-Spieler Marc Ingenfeld reaktivieren. Das große Kämpferherz bot eine überragende Vorstellung, war aber beim frühen Rückstand durch den Treffer von Nico Beil in der 7. Minute nicht ganz unbeteiligt.

Glehn antwortete mit guten Angriffen auf das Neurather Tor. In der 30. Minute traf Deniz Aydin nur den Pfosten, machte es aber drei Minuten später besser und glich zum 1:1 aus. Der türkischstämmige Spieler hätte zum Mann des Tages avancieren können, traf aber in der 60. Minute nach einer Ecke erneut nur das Aluminium des Frimmersdorfer Tores. Aus dem Nichts kassierte der SV Glehn dann in der 66. Minute den erneuten Rückstand, als Dominik Noack einen Patzer von SV-Keeper Daniel Körfer zum 1:2 ausnutzte. Glehn drängte fortan mit aller Macht

auf den Ausgleich, doch der Ball fand nicht mehr den Weg ins gegnerische Gehäuse. Statt dessen sorgte Beil in der 90. Minute nach einem Konter für die 1:3-Entscheidung.



Durch die Niederlage verpasste der SV Glehn II den Sprung auf den zweiten Tabellenplatz. Der ist aber bei einem eng zusammenliegenden Feld in der Spitzengruppe doch noch in 2015 möglich: Denn im vorgezogenen Hinrunden-Finale am 19. Dezember gegen Rosellen hatte die Stolz-Truppe die zweite Chance, sich ganz oben festzusetzen.



Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

otte-erz@web.de • www.otte-erz.de

Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



Glehn II verpasst in Rosellen den Sprung auf Platz zwei

Der SV Glehn II hat durch eine 2:4 (2:2)-Niederlage beim SV Rosellen II verpasst, als Tabellenzweiter in die Winterpause zu gehen. Durch die enge Konstellation in der Spitzengruppe der Kreisliga C rutschte die Truppe von Trainer Martin Stolz gar auf den siebten Rang ab. Timo Pesch und Janusz Kotynia hatten für die Gäste getroffen.

Die Gastgeber hatten sich für das vorgezogene Spiel reichlich Verstärkung aus der ersten Mannschaft zur Hilfe genommen, dennoch verlief die Partie über weite Strecken ausgeglichen. Allerdings gingen die Schwarz-Gelben durch Jan Schinke frühzeitig in Führung (9.). Rene Rothausen vergab drei Minuten später die große Möglichkeit, zum 1:1 auszugleichen. Rosellen erhöhte dagegen durch den sehr starken Sahan Furkan in der 30. Minute auf 2:0. Der Anschlusstreffer von Pesch in der 39. Minute brachte den SV Glehn zurück in das Match, zwei Minuten vor dem Halbzeitpfiff hämmerte dann Abwehrre-

cke Kotynia einen Freistoß aus 23 Metern unhaltbar für Rosellens Keeper Schriddels zum 2:2-Ausgleich in den Winkel.

In der Pause stellte Stolz sein Team mit der Zielrichtung um, den „feinen Fußballer Furkan“ (Stolz) aus dem Spiel zu nehmen. Dies misslang aber völlig: „Ich habe Spieler auf Positionen spielen lassen, die sie nicht gewohnt waren. Durch die Umstellungen habe ich viel zu viel Unruhe in die Mannschaft gebracht, so muss ich die Schuld für die Niederlage in erster Linie bei meinen taktischen Fehlern suchen“, zeigte sich Coach Stolz gewohnt selbstkritisch. Denn bereits kurz nach Wiederanpfiff erzielte Oppermann die erneute Führung für die Hausherren und der zweite Treffer von Spielmacher Furkan zum 4:2 in der 58. Minute entschied die Partie vorzeitig. Glehn erspielte sich noch einige Möglichkeiten, wirklich drehen konnten die Blau-Weißen das Spiel aber nicht mehr.

Blamage gegen Vorst: Glehn II wehrt sich nur eine Stunde lang

Hätte Schiedsrichter Timo Heiber die Partie des SV Glehn II gegen die Sportfreunde Vorst II nach 55 Minuten beendet, wäre eine verdiente, aber in der Höhe gerechte 0:1-Niederlage für das Team von Trainer Martin Stolz zu Buche gestanden. Nach der Verletzung von Kapitän Sebastian Kehls und Torwart Christian Schmitz brach seine Mannschaft aber dann in unfassbarerweise komplett auseinander und kassierte in den verbleibenden 35 Spielminuten sage und schreibe acht weitere Gegentreffer und damit ein 0:9 (0:1)-Debakel.

„Ich bin sehr enttäuscht über die Einstellung einiger Spieler in der zweiten Halbzeit. Wer sich wehrt und kämpft kann verlieren. Wer sich nicht wehrt und kämpft hat schon verloren. Es gibt viel aufzuarbeiten“, sagte ein durch und durch frustrierter Coach Stolz, der auch das Fehlen von elf Akteuren nicht als Entschuldigung gelten lassen wollte.

Kurz vor Anpfiff musste auch noch Simon Seiler wegen einer Fußverletzung passen. Auf der Reservebank saßen damit nur noch Ersatztorwart Daniel Körfer und Youngster Robin

*Ihr
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 021 82/8 51 97 - 0

Fax 021 82/8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Freimut. Das Spiel in der ersten Halbzeit war dennoch aus Glehner Sicht noch soweit in Ordnung, Schmitz konnte lediglich per Freistoß unter der Glehner Mauer hindurch zum 0:1 bezwungen werden. Der Tabellendritte aus Vorst hatte zudem noch die eine oder andere Möglichkeit, die jedoch Keeper Schmitz vereiteln konnte.

Nachdem Kehls mit einer Verletzung an den Adduktoren den Platz verlassen musste, prallte Schmitz in der 55. Minute bei einem Rettungsversuch mit einem Gegner zusammen und zog sich eine Verletzung am Knie zu. Schmitz versuche es zunächst noch weiter und musste in

der 58. Minute den Ball zum zweiten Mal aus dem Netz holen. Auch das 0:3 in der 63. Minute konnte er nicht verhindern. Anschließend räumte er für Körfer das Feld.

Der wurde von seinen Vorderleuten aber schmachlich im Stich gelassen. Die Folge waren die Gegentore Nummer vier bis neun. „Mir ist es unverständlich wie man sich als Mannschaft so aufgeben kann. Wir können nur hoffen, dass die Kranken und Verletzten schnell wieder zurückkommen. Bis dahin muss das vorhandene Personal hart an sich arbeiten und mit der richtigen Einstellung die nächsten Aufgaben angehen“, sagte Stolz nach der Partie.

Freimut bewahrt Glehn II vor erneuter Schlappe

Ein Treffer von Robin Freimut in der Schlussminute zum 1:1 (0:1)-Ausgleich beim BV Wevelinghoven III bewahrt den SV Glehn II eine Woche nach der 0:9-Blamage gegen Vorst vor einer erneuten Schlappe. Dennoch ist der Punkt beim Tabellen-17., der in der Hinserie noch 1:0 besiegt werden konnte, für die eigenen Ansprüche der Glehner viel zu wenig. „So gehören wir nicht zum oberen Feld in der Liga. Es wird Zeit mit Alibis aufzuhören“ war Trainer Martin Stolz noch Tage später mächtig angefahren ob der Leistung seiner Mannschaft. Zu allem Überflus zogen sich Keeper Daniel Körfer und Cihan Türksever (Kahnbeinbruch) auch noch schwere Verletzungen zu.

Allerdings ist der Zug in die oberen Regionen auch nach sechs Saisonniederlagen für die Glehner Reserve noch nicht abgefahren. Hinter dem souveränen Spitzenreiter SV Bedburdyck-Gierath II mit 57 Zählern liegen zwischen dem Zweiten Sportfreunde Vorst (42 Punkte) und dem

SV Glehn als Tabellenachten (34 Zähler) gerade einmal acht Zähler und Vorst hat ebenso wie Glehn schon sechsmal verloren. Für einen Angriff auf die Spitze wird aber eine deutliche Steigerung gegenüber der „indiskutablen Leistung“ (Stolz) in Wevelinghoven vonnöten sein, auch wenn Wevelinghoven aus dem Spiel



heraus keine Gefahr auf das Glehner Tor entwickelte und die 1:0-Führung in der 27. Minute durch Kevin Raudies aus einem Standard resultierte. Glehn hatte dagegen durch Marc Ingenfeld (47.), Freimut (63.) und Michael Böhm (66.) drei sehr gute Torchancen, ehe Youngster Freimut mit seinem ersten Pflichtspieltor als Senior wenigstens einen Auswärtspunkt rettete.

DIE MARKEN-
WERKSTATT

AUTO DIENST

HEINZ PETER FASSBENDER

Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45

**Wir bringen
Sie in
Top-Form!**

**EINFACH ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN.**



**Mechelinck
& Herfurtner**

PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75

Remis in Grefrath folgt Sieg über Trabzon

Der SV Glehn II findet so langsam wieder in die Spur zurück: Ließ die Elf von Trainer Martin Stolz am Donnerstag beim 3:3 (2:2) noch zwei Punkte liegen, feierten die Glehner mit einem 2:1 (1:1) über Trabzonspor Dormagen den ersten Rückrundensieg.

Auf der ungeliebten Grefrather Asche kam die ersatzgeschwächte Glehner Elf zunächst gut in die Partie. Das Fehlen von Cihan Türksever (Kahnbeinbruch) wurde durch Erhan Can und David Rothausen auf der linken Seite gut kompensiert. Bereits in der 5. Minute schickte Can Robin Freimut auf die Reise. Der quirlige Stürmer ließ zwei Gegner stehen und schob dann überlegt am Keeper vorbei zum 1:0 für Glehn ein.

In der 10. Minute bewahrte Torwart Christian Schmitz seine Truppe mit einer guten Parade vor dem Ausgleichstreffer. Auf der Gegenseite konnte Glehn zwei Möglichkeiten in der 22. und 27. Minute durch Timo Pesch und David Rothausen nicht nutzen. Dafür profitierte Grefrath von einem Fehler im Glehner Aufbau und erzielte durch Simon König in der 28. Minute das 1:1. Vier Minuten später antworteten die Gäste durch den zweiten Treffer von Freimut von Vorlage von Pesch und hätten in der 40. Minute gar auf 3:1 erhöhen können, doch ein Kopfball von Pesch fand nicht den Weg ins Tor. Das sollte sich noch vor der Pause rächen, als Grefrath einen Konter durch Oliver Hennessen mit dem 2:2-Halbzeitstand abschloss.

Die Stolz-Elf war auch in den zweiten 45 Minuten das bessere Team, verpasste aber aus ihren Möglichkeiten Kapital zu schlagen. Simon Plum

sorgte dafür mit einem verwandelten Foulelfmeter in der 77. Minute gar für die erstmalige Führung der Hausherren. Glehn warf fortan nun alles nach vorne und hatte zunächst bei zwei Großchancen in der 85. und 87. Minute nicht das notwendige Quäntchen Glück. In der 90. Minute wurden die Bemühungen dann doch noch durch das 3:3 von Mario Rosa-Gastaldo per Kopf belohnt.



Mario Rosa-Gastaldo erzielte den wichtigen 3:3-Ausgleich

Auch gegen den Tabellenvorletzten Trabzon konnte Glehn nicht im Vorbeigehen die drei Punkte sichern. Die türkischen Gäste, die sich in der Winterpause personell verstärkt haben, gingen dabei sogar durch Özkan Türkyilmaz nach 22 Minuten in Führung ehe der nach abgelaufener Sperre wieder eingesetzte Stefan Budinger vier Minuten später den 1:1-Ausgleich erzielte. Zuvor hatte Michael Böhm nur den Pfosten getroffen.

Trotz deutlicher Überlegenheit in den zweiten 45 Minuten, Böhm traf dabei in der 68. Minute erneut nur das Aluminium, erlöste Pesch erst in der 85. Minute seine Mannschaft mit seinem neunten Saisontor nach Vorlage von Andreas Knuppertz zum 2:1-Sieg. Mit 38 Punkten aus 22 Spielen spielt der SV Glehn II damit weiter im oberen Tabellendrittel mit.



Der Kader der 2. Mannschaft 2015/16:

Deniz Aydin, Dominik Beckers, Stefan Budinger, Erhan Can, Robin Freimut, Dennis Haas, Florian Hoppe, Sebastian Kehls, Hendrik Knopps, Andreas Knuppertz, Daniel Körfer, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Heinz-Georg Rath, Mario Rosa-Gastaldo, David Rothausen, Rene Rothausen, Jonas Rütten, Florian Sagebiel, Kevin Sagebiel, Christian Schmitz, Timo Schmitz, Simon Seiler, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever. *Trainer: Martin Stolz; Betreuer: Horst Stoffels, Gilles dal Piva*

Torschützenliste 2. Mannschaft 2015/16

1.	Timo Pesch	9 Treffer
2.	Baris Türksever	6 Treffer
3.	Janusz Kotynia	5 Treffer
	Deniz Aydin	5
5.	Erhan Can	4 Treffer
	Stefan Budinger	4
7.	Florian Sagebiel	3 Treffer
	Robin Freimut	3
9.	Timo Schmitz	2 Treffer
	David Rothausen	2
11.	Sebastian Kehls	1 Treffer
	Eren Otlu	1
	Simon Seiler	1
	Dennis Haas	1
	Mario Rosa-Gastaldo	1



Timo Pesch hat in der laufenden Saison schon achtmal getroffen

Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2015/16

1.		SV Bedburdyck/Gierath II	21	20	0	1	113 : 14	99	60
2.		Sportfreunde Vorst II	22	15	1	6	108 : 36	72	46
3.		SG Neukirchen-Hülchrath II	22	14	1	7	61 : 34	27	43
4.		SV Rosellen II	22	13	1	8	62 : 54	8	40
5.		SG Frimmersdorf/Neurath	22	11	6	5	54 : 33	21	39
6.		DJK Eintracht Hoeningen	22	11	5	6	46 : 20	26	38
7.		FC Straberg II	22	11	5	6	52 : 40	12	38
8.		SV Glehn II	22	11	5	6	49 : 51	-2	38
9.		VfR Neuss	22	11	3	8	49 : 44	5	36
10.		DJK Germania Hoisten II	22	11	1	10	70 : 58	12	34
11.		SV Hemmerden	20	9	5	6	46 : 39	7	32
12.		SV Germania Grefrath 1926	22	9	4	9	38 : 44	-6	31
13.		DJK Rheinkraft Neuss III	21	7	2	12	39 : 56	-17	23
14.		DJK Novesia Neuss III	19	5	3	11	24 : 55	-31	18
15.		TuS Reuschenberg II	22	4	5	13	40 : 65	-25	17
16.		BV Wevelinghoven III (Neu)	22	5	2	15	37 : 70	-33	17
17.		SpVgg Gustorf/Gindorf II	22	4	3	15	38 : 85	-47	15
18.		Dormagen Trabzonspor	21	3	3	15	22 : 71	-49	12
19.		Polizei SV Neuss	22	1	5	16	20 : 99	-79	8



2. Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2015/16:

Sonntag, 14. Februar:	SV Glehn II —SF Vorst II	0:9 (0:1)
Sonntag, 21. Februar:	BV Wevelinghoven III— SV Glehn II	1:1 (1:0)
Donnerstag, 25. Februar:	SV Grefrath— SV Glehn II	3:3 (2:2)
Sonntag, 28. Februar:	SV Glehn II —Trabzonspor Dormagen	2:1 (1:1)
Sonntag, 6. März:	SV Glehn II —PSV Neuss	13.00 Uhr
Sonntag, 13. März:	SV Glehn II —DJK Novesia III	13.00 Uhr
Sonntag, 20. März:	SG Neuk.-Hülchrath II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Dienstag, 22. März:	SV Glehn II —FC Straberg II	19.30 Uhr
Montag, 28. März:	TuS Reuschenberg II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 3. April:	SV Glehn II —SG Gustorf-Gindorf II	13.00 Uhr
Sonntag, 10. April:	SV Bedburd./Gierath II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Donnerstag, 14. April:	DJK Hoeningen— SV Glehn II	19.30 Uhr
Sonntag, 17. April:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft III	13.00 Uhr
Sonntag, 24. April:	SV Hemmerden— SV Glehn II	15.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai:	DJK Hoisten II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai:	SV Glehn II —VfR Neuss	13.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai:	SG Frimmers./Neurath— SV Glehn II	15.00 Uhr
Sonntag, 5. Juni:	SV Glehn II —SV Rosellen II	13.00 Uhr



2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2015/16:

Sonntag, 16. August:	SV Glehn II —Germania Grefrath	5:1 (2:0)
Freitag, 21. August:	SV Glehn II —BV Wevelinghoven III	1:0 (1:0)
Sonntag, 23. August:	Sportfreunde Vorst II— SV Glehn II	7:1 (4:1)
Freitag, 28. August:	Trabzonspor Dormagen— SV Glehn II	1:6 (1:1)
Mittwoch, 2. September:	SV Glehn II —DJK Hoeningen	0:0
Sonntag, 13. September:	PSV Neuss— SV Glehn II	2:3 (1:0)
Sonntag, 20. September:	DJK Novesia III— SV Glehn II	0:2 (0:0)
Donnerstag, 24. Septem.	SV Glehn II —SG Neukirchen/Hül. II	2:2 (2:1)
Sonntag, 27. September:	FC Straberg II— SV Glehn II	1:1 (0:0)
Sonntag, 4. Oktober:	SV Glehn II —TuS Reuschenberg II	5:3 (3:1)
Sonntag, 11. Oktober:	SG Gustorf/Gindorf II— SV Glehn II	2:4 (0:2)
Sonntag, 18. Oktober:	DJK Rheinkraft III— SV Glehn II	0:2 (0:1)
Sonntag, 25. Oktober:	SV Glehn II —SV Bedburdyck/G. II	0:5 (0:2)
Sonntag, 8. November:	SV Glehn II —SV Hemmerden	2:4 (0:1)
Sonntag, 29. November:	SV Glehn II —DJK Hoisten II	4:2 (2:1)
Sonntag, 6. Dezember:	VfR Neuss— SV Glehn II	2:1 (1:0)

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Glehn und Neersbroich dominieren die Korschenbroicher Hallenstadtmeisterschaften

Der SV Glehn und die Sportfreunde Neersbroich dominierten die Titelkämpfe bei den Korschenbroicher Stadtmeisterschaften im Jugendfußball 2016: Von den insgesamt zehn Wettbewerben gewannen die Glehner vier, dreimal standen Neersbroicher Kicker auf dem „Platz an der Sonne“. Je ein Titel ging an den TuS Liedberg und den VfB Korschenbroich sowie an den Gast bei den U11-Mädchen, Rhenania Hochdahl. Während der SVG mit drei von vier Siegen seine aktuelle Dominanz im Mädchenfußball unter Beweis stellte, räumten die „Kartoffelkäfer“ aus Neersbroich mit drei von sechs möglichen Erfolgen bei den Jungen ordentlich ab.



Für viel „Budenzauber“ sorgten in der Kleinenbroicher Dreifachsporthalle aber nicht nur die mit viel Leidenschaft geführten Duelle auf dem Hallenparkett, sondern auch die mitgereisten „Fans“ auf der Tribüne: „Mit solch einer Begeisterungsfähigkeit habe ich nicht gerechnet. Wir beklagen ja eigentlich immer, dass das Interesse der Eltern mit zunehmendem Alter der Kinder mehr und mehr nachlässt. Aber an den beiden Tagen der Stadtmeisterschaft sind wir deutlich eines Besseren belehrt worden“, sagte Glehns Jugendleiter Norbert Jurczyk, der mit seinem Vorstands- und Trainerteam im Auftrage des Stadtsportverbandes Korschenbroich für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgte. „Da war

selbst bei aller Rivalität unter den Vereinen bei allen Altersklassen eine ganz tolle positive Stimmung auf den Rängen zu spüren. Das wirkte sich dann auch auf dem Spielfeld aus“, so Glehns Jugendchef.



Selbst bei der A-Jugend, in den früheren Jahren schon mal Auslöser für hitzige Gefechte, war ein aufgeschürftes Knie schon die ärgste Verletzung am gesamten Wochenende. Mit Heinz Hübinger hatte der Fußballverband einen seiner erfahrensten Schiedsrichter entsandt und der erstickte mit seiner konsequenten Art der Spielleitung schon im Ansatz mögliche Konflikte. Die Jugendlichen dankten es ihm und den Zuschauern mit einem disziplinierten Auftreten. Mit den Sportfreunden Neersbroich holte sich dann auch die mit Abstand beste Truppe des Turniers ungefährdet den Sieg.

Spannend ging es dafür unter anderem bei der B-Jugend zugange: Nur aufgrund eines mehr geschossenen Tores holte sich der VfB Korschenbroich den Titel und profitierte dabei davon, dass sich die hochgehandelten Favoriten aus Neersbroich und Glehn gegenseitig die Punkte abnahmen. Bei den Mädchen brauchten die Teams des SV Glehn einige Anlaufzeit, dann setzten sich bei der U13,



U15 und U17 die Favoritinnen durch. Lediglich bei der U11 musste sich das überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang bestehende Glehner Team den als Gastmannschaft geladenen Hochdahlerinnen geschlagen geben.

Jurczyk ist nach der zweiten Neuauflage der Meisterschaften nach 2014 vorsichtig optimistisch, dass nun eine kontinuierliche Veranstaltung dar-

aus entsteht: „Wir haben vielversprechende Gespräche mit den anderen Korschenbroicher Vereinen geführt. Fest steht schon, dass Ende Juni in Neersbroich die Stadtmeisterschaft auf dem Feld wiederbelebt wird. Und ich freue mich schon auf das Hallenturnier 2017.“

Die Siegerliste der Korschenbroicher Stadtmeisterschaften:

A-Jugend	Sportfreunde Neersbroich
B-Jugend	VfB Korschenbroich
C-Jugend	Sportfreunde Neersbroich
D-Jugend	TuS Liedberg
E-Jugend	Sportfreunde Neersbroich
F-Jugend	SV Glehn
U11-Mädchen	Rhenania Hochdahl
U13-Mädchen	SV Glehn
U15-Mädchen	SV Glehn
U17-Mädchen	SV Glehn

News rund um den SV Glehn

E-Jugend: Jahrgang 2005 sucht dringend Verstärkung

Der Jahrgang 2005 der Glehner E-Jugend sucht dringend Verstärkung. Bedingt durch einige Abgänge im Kader ist die Personaldecke sehr dünn geworden. Trainer Azim Azimi und sein Team freuen sich daher riesig über mögliche Neuzugänge. "Nach dem Abgang unseres Keepers würde und auch ein neuer Torwart sehr gut tun", sagt Coach Azimi, der als ausgebildeter "Teamleiter Kindertraining" für ein spaßvolles und altersgerechtes Training sorgt. Die 2005er trainieren mittwochs und freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Kontakt unter 0177-7065275 oder E1@sv-glehn.de.

Seiffert neuer Chef bei den Alten Herren



Marcel Seiffert ist neuer Chef bei den „Alten Herren“ des SV Glehn. Der 35 Jahre alte Epsendorfer beerbt damit in der Funktion Ralf Lingen, der sich nach fünf Jahren an der Spitze nicht erneut zur Wiederwahl gestellt hatte. Die Kassengeschäfte führt weiterhin Dirk Gehendges, Marco Schulz kümmert sich um den Spielbetrieb.

Die Glehner Alt-Senioren verfügen

über ein stabiles Gerüst von rund 40 aktiven und passiven Mitgliedern, 20 davon nahmen bei der Jahresversammlung am Freitag teil. Für 2016 sind neben dem traditionellen Turnier um den „Fleckenhaus-Cup“ acht bis zehn Freundschaftsspiele geplant. Darüber hinaus stehen einige gesellige Aktionen auf dem Programm. Die Glehner „Alten Herren“ treffen sich jeden Montag von 19.30 – 21.00 Uhr zum Trainingsspiel im Sportpark an der Johannes-Büchner-Straße.

Großer Auftritt für die Mini-Stars beim Turnier in Venrath



Großer Auftritt für die Mini-Stars des SV Glehn: Beim Neujahrsturnier von Schwarz-Gelb Venrath glänzten die Glehner Kinder des Jahrganges 2010 durch unbändige Spielfreude und eine Menge Tore. Für die Glehner Trainer Marco Schulz und Jens Neyers hatte sich die weite Anreise in den Raum Erkelenz auf jeden Fall gelohnt: "Wir haben so viele Tore geschossen, dass ich irgendwann aufgehört habe nachzuzählen", war Schulz voll des Lobes über seine Kicker, die auch nur fünf Gegentreffer zuließen und die meisten ihrer Spiele gewannen. "Nebensächlich. Die Kinder hatten so oder so eine Menge Spaß und das ist die Hauptsache", so Coach Neyers.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor. Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO₂-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Autohaus Wolters

Römerstr. 196, 41462 Neuss
Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284
www.auto-wolters.de

News rund um den SV Glehn

Böhm: „Trainerlehrgang war großartig“

Keine Ausbildung ohne ausgebildete Ausbilder: Der SV Glehn geht seinen Weg als „Ausbildungsverein“ weiter konsequent weiter und begrüßt mit Michael Böhm den nächsten „Teamleiter Kindertraining“ in seinen Reihen. Der Stürmer der 1. Seniorenmannschaft des SV Glehn absolvierte jetzt in drei Wochenend-Lehrgängen im Kreis Düsseldorf die erste Qualifikationsstufe als Jugendtrainer und verstärkt ab sofort das Trainerteam der F3-Jugend um Bernd Hermann und Timo Lötzen. Böhm ist der 43. Trainer beim SV Glehn, der mindestens den Grundlehrgang absolviert hat.



„Ein ganz dickes Dankeschön an Hans Peter Schröder, dass dieser Lehrgangsbesuch noch so kurzfristig möglich war“, freute sich Glehns Jugendleiter Norbert Jurczyk über den Zuwachs in der Trainerfamilie. Der Düsseldorfer Bildungsbeauftragte Schröder konnte dem Glehner Nachwuchscoach noch in Rekordzeit einen Lehrgangsplatz zur Verfügung stellen. Und auch Böhm war voll des Lobes über seine Ausbildung: „Der

Lehrgang war großartig, ich habe eine Unmenge gelernt.“ Dennoch ist sein Wissensdurst noch nicht gestillt: Bereits in den Osterferien wird Böhm zusammen mit dem Freiwilligendienstleistenden Fabio Fusaro die Trainer-C-Lizenz als Nummer 19 und 20 beim SV Glehn erwerben.

Bürgermeister Venten ehrt Glehner Mädels für sportliche Erfolge



Bürgermeister Marc Venten hat jetzt die U11- und die U17-Mädchen des SV Glehn im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Korschenbroich für ihre sportlichen Erfolge geehrt. Der neue Rathauschef übergab den rund 30 Mädchen und vier Trainern als Ehrengabe eine Medaille sowie eine Ehrenurkunde. Die U11 von Gregor Jansen und Sascha Strömer hatten ebenso wie die U17 von Andreas Weppler und Thomas Fuchs die Saison 2014/15 als kreisbestes Team ihrer Altersklasse abgeschlossen.

Bär „Gleho“ ist neues Maskottchen der Glehner Minis

Der große Kuschelbär "Gleho" ist neues Maskottchen der Glehner Minis. Die jüngsten Spieler des SV Glehn aus dem Jahrgang 2011 freu-

**Wir gratulieren unseren
Vereinsmitgliedern:**

Im Zeitraum

**28. November
bis
4. März**

feierten

**1924
205**

**Vereinsmitglieder des SV Glehn
ihren Geburtstag. Wir gratulie-
ren herzlich und wünschen viel
Gesundheit und sportlichen Er-
folg.**

PIZZERIA PRIMAVERA



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

en sich über den Neuzugang im Mannschaftskreis, den ihnen ihr Trainer, der Freiwilligendienstleistende Fabio Fusaro gestiftet hat. "Glehno" wird die Kicker nun zu jedem Training und Spiel begleiten und jede Woche bei einem anderen Mannschaftsmitglied Besuch zuhause abstellen.



Bär „Glehno“ ist fortan immer dabei, wenn die Minis auftreten

Fusaro und sein Assistent Enrico Dautzenberg hatte sich für die erste

Weihnachtsfeier der Vierjährigen einiges ausgedacht. Zunächst lud er Eltern und Geschwisterkinder der Vierjährigen zu einem gemeinsamen Kicken in die Sporthalle. "Selbstverständlich haben unsere Kids die Eltern mit einem vollkommen verdienten 3:1 aus der Halle geschossen", freute sich Fusaro über "eine super Team-Chemie, eine knallharte Verteidigung und drei Weltklasse-tore" seiner Truppe.

"Nach dem Spiel ging es Richtung



Vereinsheim, wo selbst gebackene Plätzchen und Kakao auf die Kicker warteten. Während die sich mit Kek-

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

26. November:	SG Neukirchen-Hülchrath— E2-Jugend	3:6
27. November:	D2-Jugend —Bayer Dormagen	4:1
28. November:	Holzheimer SG— F2-Jugend	1:6
	U9-Mädchen —VdS Nievenheim	3:6
	DJK Novesia— C1-Jugend	2:1
	SG Frimmersdorf/Neurath— D1-Jugend	1:3
	U13-Mädchen —PSV Neuss	2:1
	C2-Jugend —TuS Grevenbroich	12:3
	SV Vorst— U15-2-Mädchen	5:0
2. Dezember:	TuS Reuschenberg— B2-Jugend	1:5
5. Dezember:	SVG Weißenberg— U11-Mädchen	1:2
	F1-Jugend —Holzheimer SG	6:6
	E1-Jugend —RS Horrem	10:3
	U17-Mädchen —SC Grimlinghausen	3:3
	Holzheimer SG— C2-Jugend	3:4
	SG Rommerskirchen-Gilbach— D2-Jugend	0:0
	D1-Jugend —BV Wevelinghoven	3:1
	1. FC Grevenbroich-Süd— F2-Jugend	3:1
	SC Grimlinghausen— U13-Mädchen	0:6
6. Dezember:	SG Neukirchen-Hülchrath— B1-Jugend	1:1
10. Dezember:	SSV Delrath— D3-Jugend	4:1
	D1-Jugend —TuS Grevenbroich	2:1
12. Dezember:	1. FC Mönchengladbach— U11-Mädchen	3:0
	D3-Jugend —SpVgg Bedburdyck-Gierath	5:2
	DJK Rheinkraft— D2-Jugend	1:0
	FC Zons— E1-Jugend	6:1
	C2-Jugend —TuS Hackenbroich	4:7
	VdS Nievenheim— C1-Jugend	2:5
	B2-Jugend —SF Vorst	2:1
13. Dezember:	B1-Jugend —SG Orken/Noithausen	2:3
16. Dezember:	B1-Jugend —SC Kapellen	2:2
19. Dezember:	SG Orken/Noithausen— F3-Jugend	1:1
6. Februar:	TuS Mündelheim— U13-Mädchen (Pokal)	1:0
	U15-Mädchen —Sportfreunde Essen (Pokal)	4:1
13. Februar:	U15-2-Mädchen —SVG Weißenberg	0:2
	U13-Mädchen —Fort. Mönchengladbach	3:8
	D2-Jugend —SG Kaarst	1:4
	U15-1-Mädchen —Fortuna Wuppertal	4:2
	B2-Jugend —Holzheimer SG	4:1
15. Februar:	U17-Mädchen —1. FC Grevenbroich-Süd	17:0
20. Februar:	U11-Mädchen —Fortuna Mönchengladbach	8:0
	E2-Jugend —SC Grimlinghausen	6:2
	D2-Jugend —SC Kapellen	0:4
	PSV Neuss— D1-Jugend	0:7
	SG Rommersk.-Gilbach— U15-2-Mädchen	1:1
21. Februar:	TuS Grevenbroich— B1-Jugend	0:0
23. Februar:	Rot-Weiß Elfggen— U17-Mädchen	2:6

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

26. Februar:	F3-Jugend —VfR Büttgen	3:2
27. Februar:	SVG Weißenberg— E2-Jugend	7:1
	G1-Jugend —Rot-Weiß Elfggen	6:5
	U13-Mädchen —SV 08 Rheydt	3:2
	SV Rosellen— D1-Jugend	2:4
	D2-Jugend —SG Orken-Noithausen	0:3
	U15-2-Mädchen —Jägerhaus Linde	2:1
	VfR Büttgen— C1-Jugend	3:3
	C2-Jugend —SV Hemmerden	1:15
	B2-Jugend —DJK Rheinkraft	1:1
28. Februar:	SV Rosellen— B1-Jugend	1:4

sen gestärkt haben, wurde gemeinsam ein lustiges Weihnachtsvideo über einen sehr großen Bären geschaut. "Als der Film zu Ende war, haben wir die Kinder nach vorne gerufen und es gab ein großes Geschenk für die Mannschaft. Passenderweise steckte dann 'Glehno' in dem großen Karton. Die Kinder freuten sich riesig."

Viel Begeisterung bei der Mädchenfußball-AG

Mit dem Schuljahr 2015/16 begann auch erneut das Projekt Mädchenfußball-AG in der Grundschule Glehn. Einige Mädels sind zum wiederholten Male dabei und spielen auch schon im Verein. Doch auch dieses Jahr be-



grüßt Projektleiter Fabio Fusaro wieder ein paar Neulinge. „Mein Ziel ist, dass die Mädchen viel Spaß mit dem Ball haben und sich für Fußball begeistern können“, sagt der Freiwilligendienstleistende beim SV Glehn.

Gespielt wird Montags von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Glehner Grundschulhalle, doch sobald das Wetter besser wird geht es für die Mädchen wieder auf den Sportplatz, wo sie ihr Gelerntes unter Beweis stellen können. Die Spiel- und Übungsstunden gestalten sich ausschließlich spielerisch und mit meist sehr netten Übungen vom DFB. „Für mich ist es sehr interessant, die Mädchen bei ihren Fortschritten und fußballerischen Weiterentwicklungen zu beobachten“, so Fusaro.

Jurczyk ist jetzt ein „DFB-Supporter“

Jugendleiter Norbert Jurczyk ist jetzt vom Deutschen Fußball-Bund in das Team der „Supporter“ berufen worden. Die 35 im gesamten Bundesgebiet verteilten ehrenamtlich tätigen Vereinsadministratoren sind erfahre-



ne Anwender der der Online-Vereinsverwaltung, beraten neue Nutzer ehrenamtlich und weisen sie in die Software ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung in der DFB-Zentrale in Frankfurt stand ein Workshop, bei dem die Teilnehmer in vier Arbeitsgruppen über Weiterentwicklungen und verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten diskutierten. Vorträge sowie ein Rundgang durch die Kommandozentrale des DFB rundeten den erfolgreichen Tag ab.



8. Glehner Futsal-Cup geht an Abraham und Lorenz

Nick Abraham und Nico Lorenz reckten erschöpft aber glücklich ihre Pokale in die Höhe: Soeben hatten die beiden Grundschüler den 8. Glehner Futsal-Cup 2016 für sich entschieden. Abraham siegte beim Wettbewerb für die Klassen 1 und 2, Lorenz behielt bei den Klassen 3 und 4 die Oberhand. Zuvor hatten sich in sechs Stunden Erlebnisfußball insgesamt 44 Primarschüler um die begehrten Trophäen in der Halle duelliert.

Der SV Glehn hatte wieder gemeinsam mit der Gemeinschaftsgrundschule Glehn und ihrem Förderverein das Turnier mit dem sprungreduzierten Hallenfußball ausgeschrieben. Erneut gingen weit mehr Bewerbungen ein, als Startplätze zur Verfügung standen. „Traurig sind wir darüber, dass vier Kinder ohne Angabe von Gründen nicht erschienen sind

und wir im Vorfeld Jungs absagen mussten, die sehr gerne mitgespielt hätten“, sagte Schulleiter Markus Birkmann, der den Cup seinerzeit mit SV-Jugendleiter Norbert Jurczyk aus der Taufe gehoben hatte. Die Hallenfußball-Variante des Fußballweltverbandes (FIFA), die vor allem in Südamerika weit verbreitet ist, findet auch in Deutschland immer mehr Anhänger, vor allem im Jugendfußball und löst den klassischen Hallenfußball mit dem Filzball mehr und mehr ab.



In den beiden Turnieren kürten die Schüler im Modus "Changing Cup", in dem vor jeder Spielrunde neue Teams ausgelost wurden, ihre erfolgreichsten Akteure. Turnierleiter Fabio Fusaro, der in Schule und Verein ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolviert, war dann auch begeistert über den Einsatzwillen und den „Torhunger“ der mitspielenden Kinder: „Die beiden Sieger konnten schon richtig gut kicken. Aber auf den folgenden Plätzen landeten einige Akteure, die wir im Vorfeld gar nicht so auf der Rechnung hatten. Besonders freue ich mich, dass mit Lea Hermann wieder mal ein Mädchen in den Top 3 gelandet ist“, sagte der Freiwilligendienstleistende.

Alle teilnehmenden Kinder wurden im Anschluss mit einer Medaille für ihre Leistungen belohnt, für die jeweiligen drei Erstplatzierten stiftete der Förderverein der Grundschule große Pokale.

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Heinz-Willy Ingenfeld

Andreas Humpesch

Karl Hans Humpesch

Peter Kanthak

Fritz Kluth

Hans-Joachim Onkelbach

Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de**

Neues vom Mädchenfußball

Was viele schon vermuteten ist nun auch nach ausführlicher Recherche durch die Jugendvertreterin Julia Tenten im Jugendvorstand amtlich: Der SV Glehn hat mit aktuell 124 angemeldeten Mädchen und Damen im Verein kreisweit die größte Abteilung an Kickerinnen. Aber auch überregional muss man lange schauen, bis man auf Vereine trifft, die ähnlich gut aufgestellt sind. „Masse war und ist uns aber nicht das Wichtigste“, so Mädchen- und Frauenfußballbeauftragter (MDFB) Markus Birkmann, „entscheidend ist die qualifizierte Ausbildung unserer Spielerinnen durch gut ausgebildete TrainerInnen und da muss man lange suchen bis man auf einen Verein trifft, der so fortbildungswillige und gut ausgebildete TrainerInnen hat. Das macht uns sehr stolz und daran wollen wir weiterarbeiten. Ein Kompliment an

all unsere TrainerInnen und ein großes DANKE an dieser Stelle für den großen Einsatz!“

Aufgrund der stark gestiegenen Mitgliederzahlen beim SV Glehn muss nun auch langfristig geschaut werden, wie man das Vereinsgelände bezüglich weiterer Trainingsmöglichkeiten weiterentwickelt. „Hier besteht insbesondere im Herbst und Winter Handlungsbedarf. Es sind mittlerweile zu viele Mannschaften und zu wenig Trainingsmöglichkeiten vorhanden. Immer nur Trainingszeiten in den späten Abendbereich zu verlagern wird hier langfristig keine Lösung sein. Ich bin daher froh, dass sich der Verein jetzt schon Gedanken über ein Kunstrasenprojekt 2.0 macht, dass z.B. im Ausbau der Kleinspielfläche enden könnte. Dafür müssen zwar noch einige „Klinken

geputzt“ werden, aber man merkt, dass der Verein hier nicht in Selbstzufriedenheit versinkt, sondern immer auch stets die Weiterentwicklung des Vereins im Auge hat“, so der MDFB.

Projekt Damenmannschaft läuft an

Das Projekt Damenmannschaft nimmt so langsam erster Formen an. Die ersten Neuanmeldungen sind bereits beim Verein eingegangen und die ersten Damen trainieren schon fleißig bei der U17 mit. „Das ist für uns sehr wichtig, dass sich die jetzigen U17 Spielerinnen, die im kommenden Jahr in die Damenmannschaft wechseln und die neu angemeldeten Damenspielerinnen sich möglichst früh kennenlernen. Erste Testspiele sind ins Auge gefasst worden und dann schauen wir in Ruhe, wie sich die Mannschaft findet und entwickelt. Wir haben von Vereinsseite keinen Druck und sehr viel Unterstützung. Das sind die besten Voraussetzungen für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung“, so Ralf Mayer, der momentan die U17 trainiert und im kommenden Jahr die Damenmannschaft verantwortlich leiten wird.

Ein erstes Testspiel wird gegen die SpVgg Odenkirchen am 20. März (Samstag/13.00 Uhr) im Sportpark ausgetragen. Ebenso wurde bereits das neue Damentrikot, das von der Sparkasse Neuss gesponsert wurde, ausgesucht.

Glehn goes Leistungsklasse

Wie bereits vor der Winterpause feststand, hatte sich die U15-1 von Coach Markus Birkmann und Georg Goffin zu Beginn der Saison souverän für die Leistungsklasse qualifiziert. Mit dem ersten Sieg gegen die

Mannschaft von Fortuna Wuppertal (4:2) hat man nun auch erfolgreich den Spielbetrieb aufgenommen. „Wir als Trainer waren richtig aufgeregt. Auch wenn man uns das vielleicht nicht angesehen hat. Den letztendlich wollen wir ja wissen, wie wir bei dem Niveau schon mithalten können. Insofern hat uns das erste Spiel schon erste Aufschlüsse darüber gegeben, was sich verändert hat: Das Spiel ist schneller geworden und auch Torchancen unserer Gegner werden wesentlich effektiver genutzt. Dass wir uns trotz allem so gut aus der Affäre gezogen haben freut uns sehr. Das heißt jetzt aber auch nicht, dass wir alle Gegner schlagen werden. Da sollten wir alle ganz realistisch sein“, so Coach Goffin zufrieden.

U15 zieht in die 2. Verbandspokalrunde ein

Ebenfalls erfolgreich lief der Einstieg in den Verbandspokal für die Mannschaft von Coach Markus Birkmann und Georg Goffin. Gegen die Sportfreunde Essen gewann man klar 4:1 und zog somit in die 2. Runde ein. Gegner wird hier der Bundesliga-Nachwuchs der SG Essen-Schönebeck sein. Mit dieser Mannschaft hatte man bereits in der vergangenen Saison das Vergnügen, sicherlich das schwerste anzunehmende Los.

Aus den Mannschaften

U9:

Die U9 vom TrainerTEAM Neuenhausen, Mertens, Hansen ist nach der Winterpause noch nicht wieder in den Spielbetrieb eingestiegen. Trainiert wird aber schon wieder fleißig. Momentan steht zwar noch Hallentraining auf dem Plan, aber bald geht es endlich wieder auf den Platz. Alle Mädels freuen sich schon wieder

UPS-Paketstation
Glehner Kiosk
Showan Kheder
Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00
Sa 8.00 - 21.00
So 9.00 - 21.00
0162-4312565

Tafel * Zeitschriften * Spirituosen * Süßwaren

darauf. Nachwuchssorgen gibt es in der U9 momentan keine. Ein großer Kader, der wächst und wächst. Einige Spielerinnen werden am Saisonende altersbedingt in die U11 wechseln und dann gegen andere Mädchenmannschaften kicken. Als Einstieg nach der Winterpause sind zwei Testspiele gegen Jungenmannschaften geplant.



U11:

Die U11 entwickelt sich ebenfalls weiter prächtig. Das TrainerTEAM Graß/Leipert kann ebenfalls auf schlagfertigen Kader zurückgreifen.

Die U11 ist bereits nach der Winterpause wieder in den Spielbetrieb eingestiegen. Im Januar nahm man erstmalig an den Hallenstadtmeister-

schaften teil und erreichte eine gute Platzierung. Alle Spiele waren hart umkämpft und oftmals entschied das Quäntchen Glück eine Partie. Alle Mädels hatten viel Spaß und kamen zu ihren Einsatzzeiten. Zum Rückrundenstart spielte man gegen die Mannschaft von Fortuna Mönchengladbach. In der Hinrunde siegte die U11 mit 6:1, im Rückspiel sah es nicht anders aus: Nach einer komfortablen 3:0-Halbzeitführung siegte man am Ende deutlich mit 8:0, dabei zeigte die U11 auch spielerisch eine tolle Leistung.



U13:

Auch die U13 ist aus dem Winterschlaf erwacht und konnte endlich wieder in den Spielbetrieb einstei-

gen. Im Januar sicherte man sich zunächst noch ganz nebenbei den 1. Platz bei den Hallenstadtmeisterschaften in Kleinenbroich.



Nach der erfolgreichen Qualifikation für das Kreispokalfinale hatte sich das Team um die Trainer Jansen/Strömer für den Verbandspokal qualifiziert. In der 1. Runde traf man auf die Mannschaft des TUS Mündelheim (Duisburg). Leider musste man auswärts spielen und dazu noch auf einem Aschenplatz. Über die gesamte Spieldauer entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Torchancen auf beiden Seiten, aber Tore wollten keine fallen. In der 45 Minuten war es Mannschaftskapitän Anthea Weiland, die die Mündelheimer glücklich in Führung schoss. Die Glehner U13 versuchte bis zum Schlusspfiff alles, um den Ausgleich zu erzielen, doch fehlte am Ende auch einfach das notwendige Quäntchen Glück, dass man manchmal eben einfach braucht. Die Mündelheimer zogen somit glücklich in die 2. Runde des Verbandspokals ein, wo sie nun auf den MSV Duisburg treffen.

Im Meisterschaftsspielbetrieb trafen die Glehner Girls im ersten Spiel nach der Winterpause zu Hause mit dem Tabellenzweiten Fortuna Mönchengladbach gleich auf einen sehr starken Gegner. Von Beginn an dominierten die Gäste das Spiel. Die Glehner U13 kam zwar zu vereinzel-

ten Chancen, doch die Fortuna aus Mönchengladbach begann wie die Feuerwehr und führte bereits kurz nach Anpfiff schon mit 1:0. Die Glehner U13 ließ sich jedoch nicht hängen und hielt ordentlich dagegen. So stand es zur Halbzeit auch lediglich 1:3 aus Sicht der Glehner. In der 2. Halbzeit kamen die Gäste wieder sehr schnell auf Betriebstemperatur und erhöhten kurz nach Wiederanpfiff auf 4:1. Dieses erneute schnelle Gegentor sorgte aber ebenfalls nicht dafür, dass sich die U13 aufgab. Man spielte weiter mutig nach vorne und erzielte in der 2. Halbzeit noch zwei weitere Tore. Gleichzeitig aber ließen auch die Gäste nicht nach und so stand es am Ende 8:3 für die Gäste aus Mönchengladbach. Vielleicht ein oder zwei Tore zu hoch, aber dennoch klar verdient.

Das nächste Meisterschaftsspiel gegen Concordia Viersen musste leider ausfallen. So ging es dann im nächsten Heimspiel gegen die Mannschaft aus Rheydt weiter. Zur Halbzeit führte man bereits verdient mit 2:0. In der 2. Halbzeit kamen dann die Gäste aus Rheydt besser in die Partie und gestalteten die Partie offener. 3:2 hieß es am Ende für die Glehner U13. Ein Chancenplus und der große Einsatzwille sorgten am Ende dafür, dass ein weiterer Sieg eingefahren werden konnte.

U15-1/U15-2:

Die Glehner U15-1 ist nach der langen Winterpause sehr gut aus den Startlöchern gekommen. Trotz regnerischer und teilweiser sehr frostiger Vorbereitung und weiteren Verletzungssorgen ging man gut gelaunt in den Saisonauftakt. Im Januar sicherte man sich den 1. Platz bei den Hallenstadtmeisterschaften in Kleinenbroich. Durch den Einzug ins Kreispokalfinale hatte sich die Mann-

schaft von Coach Birkmann und Coach Goffin für den Verbandspokal qualifiziert. In der 1. Runde traf man im heimischen Sportpark auf die Mannschaft der Sportfreunde 07 Essen. Stark ersatzgeschwächt und gerade mal mit einer Auswechselspielerin musste man in die Partie gehen. „Winterzeit = Krankheitszeit und dazu noch unsere Langzeitverletzten, dass sorgte für einige Rotation in der Mannschaft. Wir waren sehr gespannt, wie sich das auf den Spielverlauf auswirken würde. Schön, dass uns Elena Esser und Luisa Gralla unterstützen konnten, sonst hätte wir nicht antreten können“, so Coach Goffin vor dem Spiel. Die Glehner U15-1 kam, trotz der großen Rotation, sehr gut ins Spiel und erspielte sich schnell beste Torchancen. Leider wurden diese zu Beginn des Spiels nicht genutzt. Durch einen Abstimmungsfehler im Mittelfeld hatte man

nach 10 Minuten die Essener Stürmerin kurzfristig aus dem Auge verloren und diese konnte unbedrängt die erste Chance zur unverdienten 1:0 Führung nutzen. Birkmann stellte kurz um und die Mannschaft fing sich sehr schnell wieder. Kurze Zeit später erzielte Hannah Spangenberg den hochverdienten Ausgleich. Luisa Gralla bereite das Tor durch einen genialen Ball in die Schnittstelle der Essener Abwehr vor.

Vor der Halbzeit hatten die Glehnerinnen noch mehrere gute Torchancen, um in Führung zu gehen. In der Pause wurden noch ein paar taktische Umstellungen vorgenommen, da Auswechslungen aufgrund von Verletzungen nicht möglich waren. Intensiv wurde nochmals über die Torchancenverwertung gesprochen und dass man den Ball nicht ins Tor tragen müsse. Das beherzigte die

Ihr Land Market®

Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
 - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
 - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Mannschaft dann auch in der 2. Halbzeit. Mannschaftskapitän Lea Möbius und Luisa Gralla verteilten immer wieder geschickt die Bälle auf die Außenpositionen und zogen damit die Essener immer weiter auseinander. Dadurch ergaben sich im Mittelfeld für Elena Esser, Carla Grube, Maike Böhmer und Hannah Spangenberg große Lücken, die intensiv genutzt wurden. Elena Esser erzielte dann schließlich das hochverdiente 2:1, ehe dann Hannah Spangenberg auf 3:1 und Luisa Gralla, durch eine schöne Einzelleistung, zum Endstand auf 4:1 erhöhten.

Im ersten Spiel der Leistungsklasse hatte der SV Glehn Fortuna Wuppertal zu Gast. Aufgeregt und mit Sorgen aufgrund von Verletzungen und Ausfällen musste das TrainerTEAM erneut rotieren. Trotz guter Anfangsphase schaffte es die U15-1 wieder nicht die sich bietenden Torchancen

konsequent zu nutzen. So stand es nach 10 Minuten eben nicht 3:0 für Glehn, sondern man lud die Gäste aus Wuppertal erneut durch eine Unaufmerksamkeit ein, ein Tor zu schießen. „Den hätten wir uns auch selbst reinhauen können“, so Coach Goffin schmunzelnd. Entsprechend sauer war auch Torhüterin Jana Flohr, die sich zusätzlich noch ein wenig über sich selbst ärgerte, da sie früher hätte rauskommen können. Der Hauptfehler allerdings lag bei ihren Vorderleuten, die die Stürmerin der Wuppertaler durch das gesamte Mittelfeld und die Abwehr hindurch Geleitschutz anboten und sie ungehindert abschließen ließen. „Manchmal fragt man sich, was man vorher eigentlich bespricht“, so Birkmann.

Fast im Gegenzug jedoch erzielte Emily Ribeiro durch eine tolle Einzelleistung den hoch verdienten 1:1-Ausgleich. Danach hatten die Gleh-



Bäckerei
Lenzen

Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

nerinnen erneut eine Vielzahl an Chancen, ließen diese jedoch ungenutzt. So kam es, wie es so oft kommt, die Wuppertaler kamen zum zweiten Mal vor das Glehner Tor und erzielten den glücklichen Führungstreffer zum 2:1. Gleichzeitig war dies auch der Halbzeitstand. Torhüterin Jana Flohr war bedient und sauer.

In der Halbzeitpause musste Coach Birkmann einige Umstellungen vornehmen. Emily Ribeiro war gezeichnet von ihrer einwöchigen Grippe und musste ausgewechselt werden. Lucy Wegener nahm ihren Platz ein und machte in der 2. Halbzeit einen großartigen Job. Intensiv wurde von Coach Goffin und Coach Birkmann nochmals ins Einzelcoaching gegangen. Insbesondere auf Hannah Spangenberg als erfahrenste Spielerin kam in der zweiten Halbzeit die Aufgabe zu, die Mannschaft noch mehr zu führen und mitzureißen. Dies wurde dann auch erfolgreich umgesetzt. Die Mannschaft ließ keine Chance der Wuppertaler mehr zu und nutzte vorne konsequent ihre Torchancen. Spangenberg bot eine ganz starke Leistung, gewann fast alle Zweikämpfe und war vorne und hinten zu finden. „Ich würde sagen, dass war die stärkste Halbzeit von Hannah, die ich bisher gesehen habe“, so der ebenfalls erkältete Coach Goffin.

Sehr schnell erzielte die Spielerin nach Balleroberung und sehr guter Vorlage von Lucy Wegener den verdienten 2:2 Ausgleich. Von da an kam die U15-1 ins Rollen: Im Mittelfeld wurde von Maike Böhmer und Carla Grube alles abgeräumt und jeder Zweikampf gewonnen. In der Abwehr hatten Gina Holtappels und Kristina Wienen alles im Griff. Emily Ribeiro musste nach einem Kurzeinsatz mit Krämpfen in beiden Beinen ausgewechselt werden. Zu ihrem

ersten Einsatz kam Elisa Höch, die ganz cool ihren Job machte. Nach toller Vorbereitung von Mannschaftskapitän Lea Möbius erzielte Spangenberg dann die 3:2-Führung. Eine weitere tolle Einzelleistung von ihr sorgte dann für den verdienten 4:2-Endstand. Die zweite Partie der U15-1 ins Wermelskirchen musste



wegen Unbespielbarkeit des Platzes leider abgesagt werden.

Bei der U15-2 ging es nach der Winterpause auch endlich wieder weiter und die Truppe ist froh, dass die Qualifikationsphase für die Leistungsklasse endlich vorbei war und man nun endlich auf Gegner trifft, gegen die ausgeglichene Spiele möglich sind.

Natürlich ist dem TrainerTEAM Kellers/Kaiser/Novacic klar, dass auch die kommenden Spiele nicht ganz einfach werden, aber auch sie haben immer im Blick, dass die erste Saison im 9er Feld eine große Herausforderung ist. Trotz aller Niederlagen hat die Mannschaft sich nie aufgegeben und entwickelte sich ständig weiter. Im Januar sicherte man sich schon einmal durch eine starke Leistung den 3. Platz bei den Hallenstadtmeisterschaften in Kleinenbroich.

Im 1. Gruppenspiel startete man gegen die Mannschaft der SVG Weißen-

berg. Es entwickelte sich bis zum Ende ein ausgeglichenes Match mit Torchancen auf beiden Seiten. In der 20. Minuten nutzen die Weißenbergerinnen eine kleine Unaufmerksamkeit bei den Glehnerinnen und erzielten die 1:0-Halbzeitführung. In der 2. Halbzeit wäre es möglich gewesen den Ausgleich zu erzielen, doch nutzten die Gäste kurz vor Schluss



eine ihrer Torchancen zum 2:0-Endstand.

Im 2. Gruppenspiel musste das Team nach Rommerskirchen. Es entwickelte sich hier durch sehr starken Wind eine Partie mit zwei unterschiedlichen Halbzeiten. Mit Windunterstützung in den ersten 35 Minuten erspielten sich die Glehnerinnen mehrere Torchancen, konnten aber nur durch einen von Helene Erkes verwandelten Handdachtmeter in Führung gehen.

Gegen den Wind in der zweiten Spielhälfte mussten sich die Glehnerinnen einigen Angriffen, von denen auch einer zum 1:1 führte, erwehren. Dennoch hätte die U15-2 das Spielfeld als Sieger verlassen können, als Erkes zum zweiten Mal an den Achtmeterpunkt schreitete, aber ihre Meisterin in der Rommerskirchner Torhüterin fand.

Im folgenden Heimspiel gegen den SV Jägerhaus Linde aus Wuppertal gelang dann endlich der Durchbruch, der erste Sieg der laufenden Saison

wurde eingefahren. Sehr früh ging die Glehner U15-2 durch Emilia Pohl in Führung, musste aber noch vor der Pause den 1:1-Ausgleich hinnehmen.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich auf dem schwer zu bespielenden Naturrasen in Glehn weiter ein abwechslungsreiches Spiel. Torchancen gab es auf beiden Seiten. Wiederum Pohl gelang dann der nicht unverdiente Siegtreffer.

U17:

Es läuft auch weiterhin rund bei der U17. Neustrainer Ralf Mayer steht ja seit kurzer Zeit auch im TrainerTEAM Fuchs/Weppler der U17, die im Janu-



ar Hallenstadtmeister wurde, und stellt die Weichen in Richtung Damenmannschaft.

Nach der Winterpause hieß dann im ersten Meisterschaftsspiel der Rückrunde der Gegner 1. FC Grevenbroich-Süd. Viel zum Spiel gibt es allerdings nicht zu sagen, außer dass sich Torhüterin Susanne Ogger kalte Füße holte. Sechsmal Lotta Schröder, fünfmal Lina Hilgers, dreimal Julia Tenten und je einmal Aileen Wohlan, Jule Frobel und Penelope Rothausen sorgten für ein 17:0 gegen die sich trotzdem tapfer kämpfenden „Südlerinnen“.

Im folgenden Match musste man dann zum mehrfach verlegten Spiel

nach Elfgen. Aufgrund vieler Verletzungssorgen und sonstiger Ausfälle musste die Mannschaft durch mehrere U-15-1 Spielerinnen verstärkt werden. Maïke Böhmer, Carla Grube und Kristina Wienen sowie die etatmäßigen U17-Spielerinnen fanden auf dem Elfgener Kunstrasen jedoch schnell ins Spiel. Obwohl die Mannschaft so noch nicht zusammengespielt hat und stark rotiert wurde, beherrschten die Glehnerinnen in der ersten Halbzeit zunächst das Spielgeschehen. Lotta Schröder sorgte durch zwei Tore für die Pausenführung. In der zweiten Halbzeit verlor das Team ein wenig die Konzentration. Cindy Meyer erzielte kurz nach der Halbzeit den Anschlusstreffer für Elfgen, danach kam es zu einem kleinen Bruch im Glehner Aufbau-spiel.

Dies nutzen die Elfgener aus und erzielten ebenfalls durch Meyer den bis dahin nicht ganz unverdienten 2:2 Ausgleich. Glehn antwortete mit dem 3:2 durch Julia Tenten, das wieder für die notwendige Sicherheit sorgte. Danach lief es dann wieder fast wie von selbst: Schröder schickte sich

an, einen Dreierpack zum Abschluss des Spieles zu schnüren, so dass am Ende ein verdienter, aber zwischen-durch nicht ungefährdeter 6:3-Sieg zu Buche stand.

Aydin ist Facebook-Freund Nummer 500



Seit Anfang 2016 hat der SV Glehn 507 Freunde auf Facebook. Damit gehören wir zu den nachgefragtesten Vereinen im Kreis. Sahin Aydin war dabei die Nummer 500, die den „Gefällt mir“-Button für unseren Verein gedrückt hat. Beim Vater unseres C-Jugend-Spielers Bünyamin bedankte sich jetzt Georg Goffin und Norbert Jurczyk aus dem Jugendvorstand mit einem SV-Trikot für die Verbundenheit zu unserem Klub. Willkommen in der Familie!



Geheimes Strategie-Geflüster

Wir wünschen dem SV Glehn die bessere Taktik



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:

50 Millionen Kunden mit **50 Millionen** unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de

wenn's um Geld geht - Sparkasse